

Art.Nr.
230 V / 1,5 kW **1901507901**
400 V / 1,5 kW **1901507902**

1901507850 | 01/2018



scheppach

Basa dst



D	Bandsäge Original-Anleitung	5
GB	Band Saw Translation from the original instruction manual	11
FR	Scie à Ruban Traduction du manuel d'origine	17

Fig. 1



Fig. 1.1

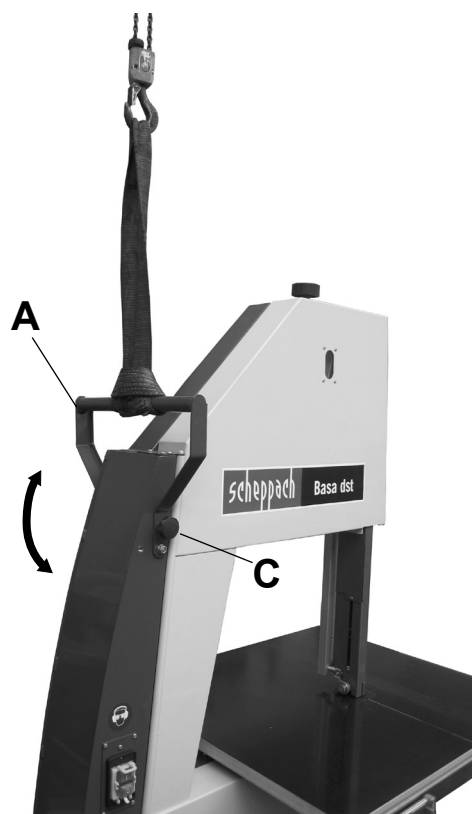


Fig. 2

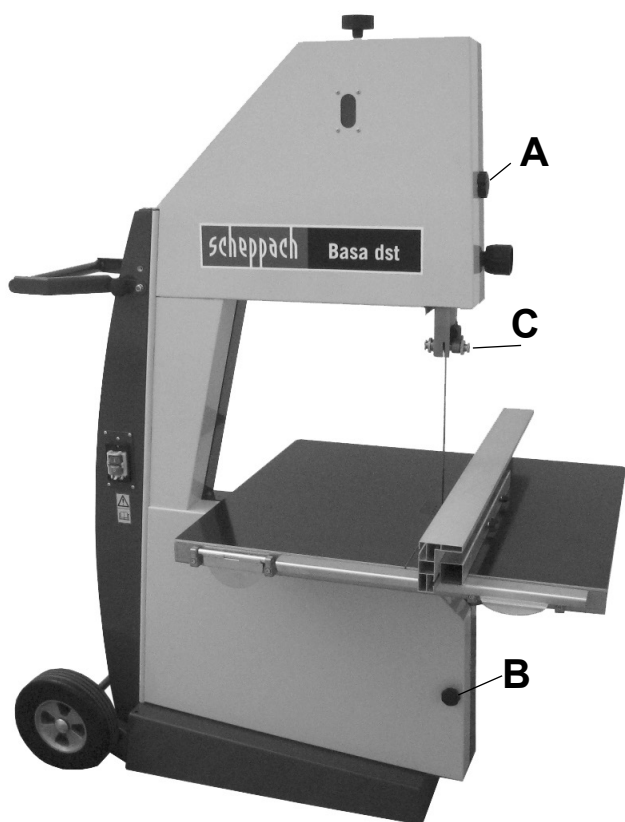


Fig. 3

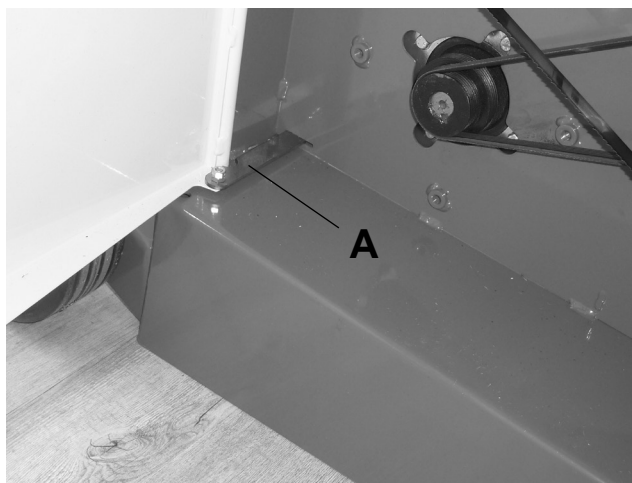


Fig. 4

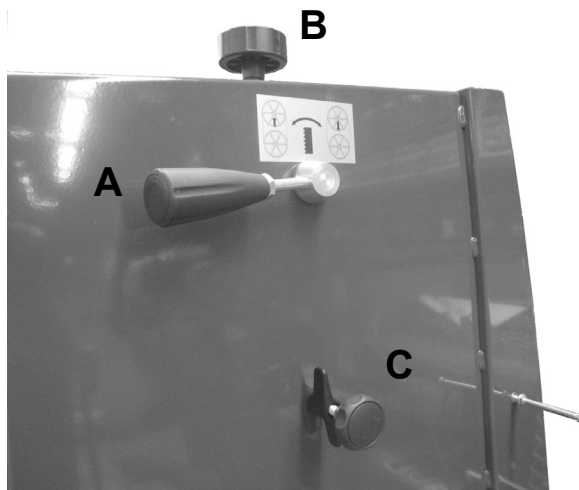


Fig. 5

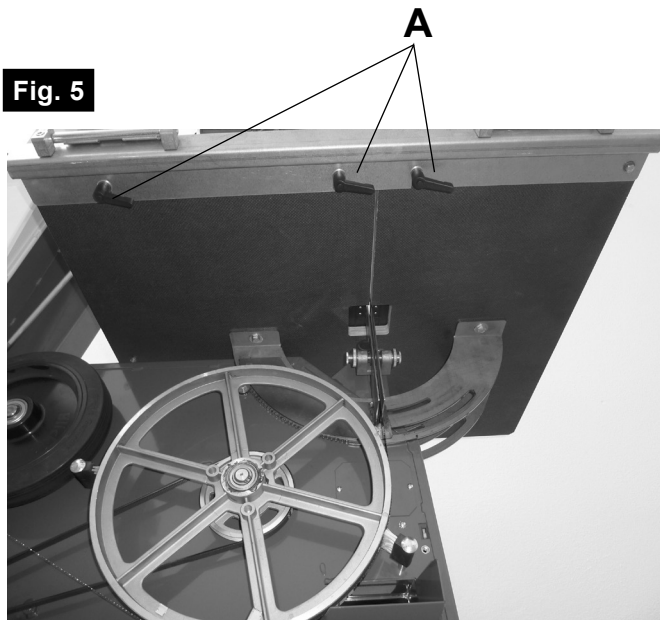


Fig. 8

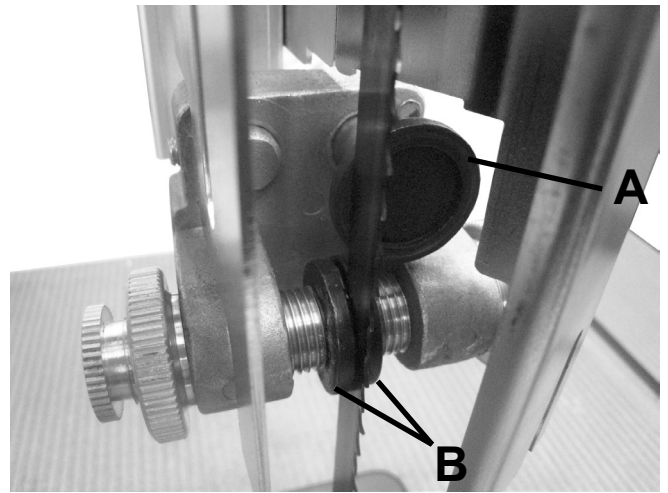


Fig. 6



Fig. 9

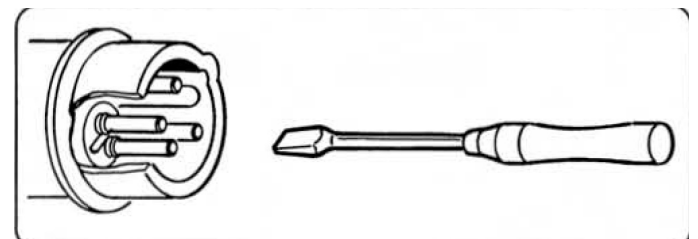


Fig. 7

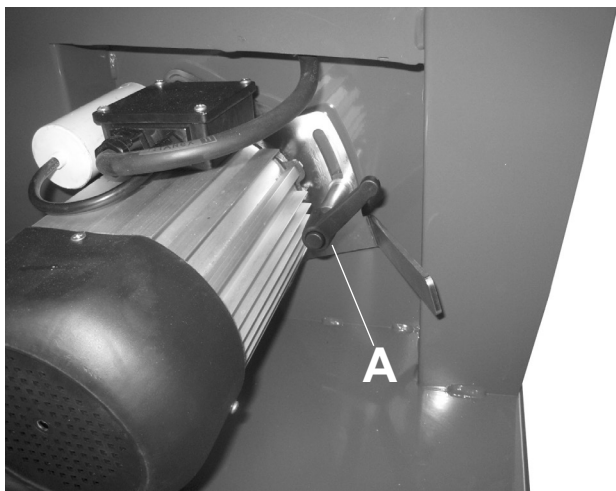


Fig. 10



Fig. 11.1



Fig. 11.2



Fig. 12

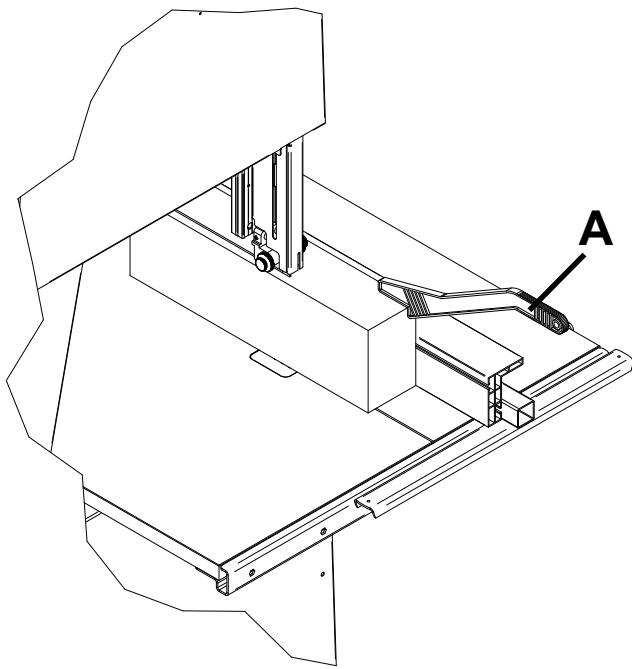
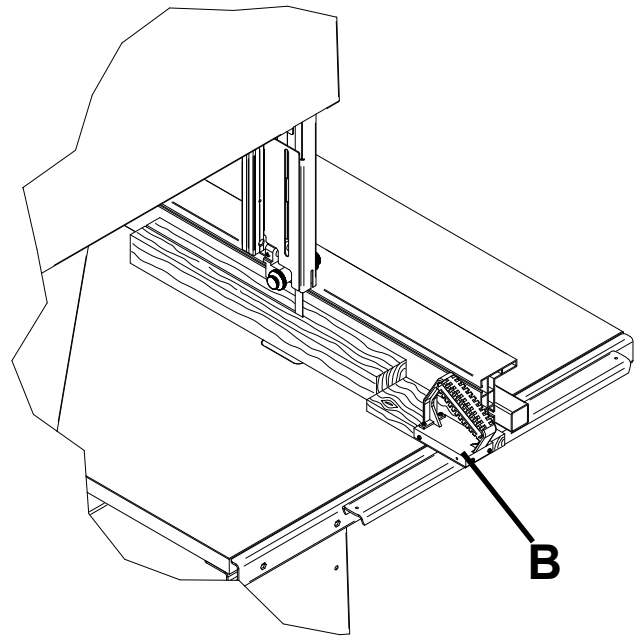


Fig. 13



Lieferumfang

Bandsäge Basa dst
Sägeband
Längsansschlag
Schiebestock
Schiebegriff
Absaugstutzen Ø 100 mm
Montagezubehör
Bedienungsanweisung

Technische Daten

Länge/ Breite/Höhe mm	1300x720x1650
Tischgröße mm	800x700
Arbeitshöhe mm	710
Sägeband mm	12x0,40x3430
Bandraddurchmesser mm	380
Schnitthöhe bei 90° mm	358
Durchlassbreite mm	540 (500 bei 200 mm höhe)
Tisch-Schwenkbereich Grad°	90°/+47°
Schittgeschwindigkeit bei 2 Schaltstufen m/min	800 / 1200
Gewicht kg	120 kg

Motor	230 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz
Nennaufnahme P1 (kW)	1,50	1,50
Abgabeleistung P2 (kW)	1,10	1,10

Geräuschkennwerte

Die nach EN ISO 3746 für den Schalleistungspegel bzw. EN 1807 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 1807-1 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7960 Anhang J aufgeführten Arbeitsbedingungen.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig

sind oder nicht. Faktoren welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schalleistungspegel in dB
Leerlauf Lwa = 81 dB(A)
Bearbeitung Lwa = 95 dB(A)

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB
Leerlauf lpAeq = 65 dB(A)
Bearbeitung lpAeq = 80 dB(A)

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Messunsicherheitszuschlag K = 4 dB

D

Maschinenbeschreibung

Die Maschine ist durch ihre ausgereifte Konstruktion zum Bearbeiten von Holzfaserdämmstoffen oder ähnlichen Materialienvielseitig einsetzbar. Das obere und untere Bandrad ist durch einen fest angebrachten Schutz und einen beweglichen Gehäusedeckel verkleidet. Beim Öffnen des Gehäusedeckels wird die Maschine abgeschaltet. Ein Einschalten ist nur bei geschlossenem Deckel möglich. Der nicht schneidende Teil des Sägebandes über der Tischplatte ist durch eine an der Sägebandführung befestigte Schutzvorrichtung abgedeckt, die wiederum durch die fest ange-

brachte Schutzvorrichtung des oberen Bandrades gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert ist. Der nicht schneidende Teil des Sägebandes unter der Tischplatte ist durch einen fest angebrachten Schutz verkleidet.

Durch die großen Transporträder ist die Maschine leicht zu transportieren.

Der Schwenkbereich des Tisches von 90° bis +47° ermöglicht vielseitige Schnittmöglichkeiten, z.B.:

- Längsschnitte
- Querschnitte
- Schrägschnitte
- Bogenförmige und unregelmäßige Schnitte

Beachten Sie dazu auch die Arbeitshinweise in der Bedienungsanweisung.

Allgemeine Hinweise

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muß sofort der Zubringer verständigt werden.
2. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
3. Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
4. Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
5. Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen **nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem schepach-Fachhändler.**
6. **Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikel-Nummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.**

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

1. Unsachgemäßer Behandlung.
2. Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung.
3. Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
4. Einbau und Austausch von „Nicht Original schepach Ersatzteilen“.
5. Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.
6. Ausfälle der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsan-

weisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle

geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muß von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das

geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten.

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Allgemeine Sicherheitshinweise ⚠

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Netzanschlußleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlussleitungen verwenden.
- Achten Sie darauf, daß die Maschine standsicher auf festem Grund steht.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsreich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen freihalten.
- Maschine nicht bei Regen oder in feuchter Umgebung betreiben, vor Nässe schützen.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Beim Arbeiten Schutzbrille tragen.
- Zum Schutz vor langem Kopfhaar Mütze oder Haarnetz aufsetzen.
- Zum Wechseln des Sägebandes geeignete Handschuhe tragen.
- Beim Arbeiten an der Säge keine Arbeitshandschuhe tragen.
- Die richtige Drehzahleinstellung an der Maschine beachten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten.
- Netzstecker ziehen!
- Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absauganlage einsetzen Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muß 20m/s betragen.
- Vor Inbetriebnahme die Sägebandführung, sowie die Sägebandspannung prüfen.
- Nur geschärfte Sägebänder benutzen
- Rissige Sägebänder, oder solche die Ihre Form verändert haben, nicht verwenden.
- Bei verschlissener Sägegeschlitz die Tischeinlage auswechseln.
- Beim Sägen von Rundhölzern das Werkstück gegen Drehen sichern.
- Zum Sägen von schweren oder unhandlichen Teilen geeignete Hilfsmittel zum Abstützen verwenden. Sonderzubehör: Roll- und Allseitenrollbock.
- Die obere Sägebandführung möglichst nahe an das Werkstück anstellen.
- Bei schräggestellter Tischplatte den Längsanschlag an der unteren Tischplattenhälfte ansetzen.
- Das Sägeband nach Ausschalten des Motors nicht durch seitliches Gegendrücken bremsen.
- Abgesägte, eingeklemmte Werkstücke nur bei ausgeschaltetem Motor und Stillstand des Sägebandes entfernen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen!
- Bei Reißen von Bandsägeblatt oder Riemen, Bandsäge ausschalten und Stillstand abwarten
- Späne niemals bei laufender Säge entfernen
- Es dürfen keine runden oder unregelmäßig geformte Werkstücke (z.B. Brennholz) mit der Maschine geschnitten werden
- Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Arbeitshandschuhe tragen!
- Sägebänder sollten zum Schutz vor Beschädigung sorgfältig behandelt werden.
- Ungespannte Sägebänder, die nicht im Gebrauch sind, zusammenlegen und mit einem Band sichern.
- Sägebänder an einem trockenem, kindersicheren Platz in der Originalverpackung aufbewahren.
- Vor dem erneuten Einsatz auf Fehler wie schadhafte Zähne oder Risse überprüfen

Bestimmungsgemäße Verwendung ⚠

- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.
- Die Maschine ist nicht für den gewerblichen Bereich (Dauereinsatz) geeignet.
- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert. Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Bandsäge ist mit dem angebotenen Werkzeug und Zubehör ausschließlich zum Sägen von Holzfaserdämmstoffen, Holz, holzähnlichem Material konzipiert.
- Die Maximalabmessung der zu bearbeitenden Werkstücke darf bei der Standardausführung die Tischgröße nicht überschreiten. Durchlaßbreite 540 mm, Durchlaßhöhe 358 mm
- Bei größeren Werkstückabmessungen, die ein Abkippen von der Tischplatte ermöglichen, ist die Tischverlängerung bzw. der Rollbock (Sonderzubehör) zu verwenden.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muss die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden. Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absauganlage einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss 20 m/s betragen. Unterdruck 1200 Pa und 565 m³/h (Bitte entsprechende Absauggeräte vorsehen). Durchmesser des Ansaugstutzen 100 mm
- Die Einschaltautomatik ist im Sonderzubehör erhältlich.
- Typ ALV 2 Art. Nr. 7910 4010 230 V / 50 Hz,**
- Typ ALV 10 Art. Nr. 7910 4020 400 V / 230 V / 50 Hz**
- Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung nach 2-3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert.
- Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab. Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur, während die Arbeitsmaschine betrieben wird.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss zum Absaugen ein Absauger der den gewerblichen Vorschriften entspricht, eingesetzt werden.
- Absauganlage muss vor der Bearbeitung eingeschaltet werden.
- Absauganlagen oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung

- des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsge-

mäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Warnsymbole / Hinweise



Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen



Gehörschutz und Schutzbrille benutzen



Nur für EU-Länder
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden!

Restrisiken

- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen. **Absauganlage ein-setzen!**
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Schädigungen des Gehörs. Geeigneten Gehörschutz tragen
- Bandsägeblätter niemals bei laufender Maschine reinigen.
- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Transport

Die Maschine darf nur mit geeigneten Hebezeugen (Kran oder Stapler) transportiert werden.

- Nie Lasten über Personen hinweg heben.
- Die Maschine immer mit größter Sorgfalt und Vorsicht bewegen, dadurch werden mögliche Schäden an der Maschine vermieden.
- Nur geeignete Hebezeuge mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- Die Maschine darf niemals an hervorstehenden Maschinenelementen (z.B. Sägetisch) transportiert werden.
- Beim Transport den Schwerpunkt beachten (Kippgefahr).
- Maschine gegen seitliches Abrutschen sichern.

- Seile und Gurte dürfen nicht geknotet sein oder an scharfen Kanten anliegen.
- Es dürfen keine angerissenen oder angescheuerten Seile, Gurte verwendet werden.

Transport mit dem Kran (Fig. 1.1)

Schrauben (C) lösen, Transportgriff (A) nach oben klappen und Schrauben (C) wieder befestigen. Transportgurt am Transportgriff (A) befestigen und am Kranhaken einhängen. Maschine vorsichtig anheben (Schwerpunktachse beachten, Maschine kippt).

Niemals am Sägetisch anheben!

Benutzung der Fahrvorrichtung (Fig.1)

Zum Benutzen der Fahrvorrichtung setzen sie einen Fuß auf die Radachse, die Hände an den Transportgriff.

Nun kippen Sie die Bandsäge vorsichtig nach hinten bis diese auf den Rädern steht und bewegt werden kann.

Beachten Sie den hohen Schwerpunkt der Maschine (kopplastig)

Transport mit Anhänger / Transporter (Fig.10)
Maschine auf den Transporthebel kippen, Maschine mit Unterlegkeil und Spanngurt sichern.

Aufstellen / Lagerung

Bereiten Sie den Arbeitsplatz an dem die Maschine stehen soll vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen. Die Maschine muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Zum Herunterheben von der Palette sind minde-

stens 2 Personen erforderlich. Ausgehend von der Arbeitsstellung, die Maschine nach links kippen und die Palette nach rechts herausziehen. Um ein Verrutschen der Maschine zu verhindern, besteht die Möglichkeit diese am Boden festzuschrauben. Hierfür sind an der Bodenplatte

Durchgangsbohrungen angebracht.

Lagerbedingungen:

Achten Sie darauf, dass die Maschine an einem trockenen Ort gelagert wird.

Minimale Temperatur: +5°

Maximale Temperatur: +40°

Inbetriebnahme

Ihre Maschine wird komplett montiert ausgeliefert, dennoch kann es sein, dass Sie noch kleinere Einstellarbeiten vornehmen müssen.

Vor jeder Inbetriebnahme, Sägebandspannung prüfen

Betriebsbedingungen:

Achten Sie darauf, dass die Maschine an einem trockenen Ort betrieben wird.

Minimale Temperatur: +5°

Maximale Temperatur: +40°

Sägeband

Die Wahl des richtigen Sägebandes ist entscheidend für die Schnittleistung.

Beachten Sie die Tabelle zur Auswahl der Sägebänder in der Bedienungsanweisung.

Mit schmalen Sägebändern können kleinere Radien geschnitten werden als mit breiten Sägebändern.

Max. Sägebandstärke 0,5 mm

Setzen Sie nur gut geschärfte, fehlerfreie Sägebänder ein. Fehlerhafte Sägebänder erhöhen die Unfallgefahr und verringern die Arbeitsleistung

Sägebandwechsel

Achtung: Netzstecker ziehen!

- Sägetisch leicht schräg stellen, dass sich der Sägebandschutz öffnen lässt.
- Sägebandschutz öffnen. Dazu den Verschlussknopf (Fig.2 „A“) öffnen. Öffnen Sie nun die Sterngriffschraube (Fig.2 „B“) soweit, dass sich die Tür öffnen lässt. Diese Sterngriffschraube betätigt gleichzeitig den Endschalter, der das Anlaufen der Säge bei geöffneter Tür verhindert
- Um ein Zufallen der Tür zu verhindern, Klappen Sie die Sperre (Fig.3 „A“) aus
- Öffnen Sie ebenfalls den verstellbaren Säge-

blattschutz (Fig.2 „C“)

- Zum entspannen des Bandrades benutzen Sie die Schnellspannvorrichtung (Fig.4 „A“) (**Hebel im Uhrzeigersinn betätigen**)
- Klappen Sie das Führungsrohr für den Längsanschlag heraus, damit Sie das Sägeband herausführen können. Öffnen Sie die 3 Knebelschrauben (Fig.5 „A“) um das Führungsrohr ausklappen zu können.
- Neues Sägeband auflegen
- Bandrad von Hand in Schnittrichtung drehen und gleichzeitig mit Handgriff die endgültige Spannung vornehmen. Die Spannung ist von der Sägebandbreite abhängig. Breite Sägebänder sind stärker zu spannen als schmale. Zur Feinjustierung der Sägebandspannung, benutzen Sie die Justierschraube (Fig.4 „B“)
- **Achtung:** Zu hohe Spannung führt zu vorzeitigem Bruch! Nach Beendigung der Bandsägearbeiten das Sägeband immer entspannen! Dazu Handgriff (Fig.4 „A“) betätigen

Seitenkorrektur

- Das Sägeband soll etwa mittig auf den Bandrädern laufen.
 - Das obere Bandrad von Hand in Schnittrichtung drehen und über den Handgriff (Fig.4 „C“) die Seitenkorrektur vornehmen
 - Nach erfolgter Einstellung die Flügelmuttern am Handgriff festdrehen
- Die obere Sägebandführung können Sie bis **250**

mm Werkstückhöhe einstellen (Fig. 6). Ein möglichst kleiner Abstand zum Werkstück gewährleistet optimale Bandführung und sicheres Arbeiten!

Drehzahleinstellung

Achtung: Netzstecker ziehen!

- Sägebandschutz öffnen und mit Sperre sichern.
- Knebelschraube (Fig.7 „A“) auf der Motorseite lösen, Riemen entspannen. Riemen bei Bedarf wechseln.
- Nun stellen Sie die gewünschte Drehzahl ein:
Stufe 1 = 1200 m/min
Stufe 2 = 800 m/min
- Riemen auf Spannung bringen und Knebelschraube wieder festziehen. Abschließend Sägebandschutz schließen.

Gegendrucklager

Das Gegendrucklager (Fig.8 „A“) nimmt den Vorschubdruck des Werkstückes auf. Stellen Sie das obere und das untere Gegendrucklager so ein, dass es leicht am Sägebandrücken läuft.

Führungsrollen

Stellen Sie die oberen und unteren Führungsrollen (Fig. 8 „B“) auf die jeweilige Sägebandbreite ein. Die Vorderkanten der Führungsrollen dürfen bis höchstens zum Zahngrund des Sägebandes reichen. Wenn die Führungsrollen das Sägeband leicht berühren, kontern Sie mit der Rändelschrau-

be den Sitz der Rollen.

Das Sägeband darf nicht klemmen!

Benutzung des Längsanschlags Fig. 11.1 / 11.2

Der Längsanschlag kann auf beiden Seiten des Sägebandes verwendet werden.

Den Längsanschlag zwischen Tisch und Klemmklappe einsetzen, Maß zwischen Sägeband und Anschlagschiene einstellen und Klemmklappe hochziehen.

Zum Lösen drücken Sie die Klemmklappe nieder. Die Anschlagschiene kann auf 2 Arten verwendet werden

1 = Hohe Anlagefläche

2 = Niedere Anlagefläche

Beim Wechsel der Anschlagfläche 2 Flügelmuttern lösen, Schiene herausziehen und andere Seite zwischen Anschlag und Zwischenblech einschieben, Flügelmuttern wieder anziehen.

Schiebestock und Schiebegriff, Fig.. 12 + 13

- Zum Schneiden schmaler Werkstücke, mit Abstand zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene von weniger als 120mm, unbedingt den Schiebestock A) verwenden.
- Zum Schieben kleiner speziell geformter Werkstücke den Schiebegriff (B) verwenden. Die jeweiligen Schiebeshölzer können selbst angefertigt und am Schiebegriff befestigt werden.

Arbeitshinweise

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Bandsägen.

Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein. Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Vor jedem Gebrauch sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen auf Funktion prüfen
- Das Sägen mit der Bandsäge ist nur möglich wenn die Sägebandabdeckung geschlossen ist. Somit kann die Sägebandabdeckung nur im Stillstand der Maschine geöffnet werden.
- Öffnen Sie regelmäßig die Sägebandabdeckung und entfernen Sie die Sägespäne aus der Maschine
- Es dürfen nur Sägebänder benutzt werden, mit einer minimalen Breite von 6 mm und einer maximalen Breite von 20 mm. Die Dicke max. 0,5 mm.
- Testen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Funktion des Not-Haltes
- Testen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Funktion des Endschalters beim
- Öffnen der Türe.
- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen muß die Maschinen an eine Absauganlage angeschlossen werden, dies wird auch bei Arbeiten im Freien empfohlen. Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss ein Absauger eingesetzt werden, der den gewerblichen

Vorschriften entspricht.

- Wenn die Maschine außer Betrieb ist z. B. Arbeitende, entspannen Sie das Sägeband. Einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine anbringen.
- Nicht benutzte Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz aufbewahren. Vor der Benutzung auf Fehler (Zähne, Risse) überprüfen. Fehlerhafte Sägebänder nicht verwenden!
- Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Handschuhe tragen.
- Vor Arbeitsbeginn müssen sämtlich Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine sicher montiert sein.
- Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführung, per Hand mit einer Bürste oder einem Schaber, bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Bei langem Kopfhaar ein Haarnetz tragen. Lose Ärmel bis über die Ellbogen aufrollen.
- Beim Arbeiten den Sägebandschutz immer so nahe wie möglich an das Werkstück anstellen.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.

- Benutzen Sie für gerade Schnitte immer den Längsanschlag, um das Kippen oder Wegrutschen des Werkstückes zu verhindern.
- Für flache Schnitte bei dünnen Werkstücken den niedrigen Teil eines Anschlags verwenden, damit die einstellbare trennende Schutzeinrichtung verwendet werden kann
- Zum Bearbeiten von schmalen Werkstücken mit Handvorschub den **Schiebestock** verwenden (insbesondere, wenn dicht am Sägeband vorbeigeschoben wird).
- Für Schrägschnitte den Sägertisch in die entsprechende Position bringen und das Werkstück am Längsanschlag führen.
- Zum Schneiden von schwalbenschwanzförmigen Zinken und Zapfen oder von Keilen den Sägertisch jeweils in die Plus- und Minusposition schwenken. Auf sichere Werkstückführung achten.
- Bei bogenförmigen und unregelmäßigen Schnitten das Werkstück, mit beiden Händen und geschlossenen Fingern, gleichmäßig vorschieben. Mit den Händen im sicheren Bereich das Werkstück festhalten.
- Für wiederholtes Ausführen von bogenförmigen, unregelmäßigen Schnitten eine Hilfsschablone verwenden.
- Zum Schneiden von kleinen Keilen eine Führungsvorrichtung verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Schiebestock und Schiebesholz regelmäßig erneuert werden müssen.

Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen.

Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Wichtige Hinweise

Der Elektromotor ist für Betriebsart S 1 ausge-

führt.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen hierfür sind:

1. Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
2. Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
3. Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.

4. Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.

5. Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen

mit Kennzeichnung HO 7 RNF. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

1. Die Netzspannung muß 230 Volt / 50 Hz betragen.
2. Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
3. Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Drehstrommotor

1. Die Netzspannung muß 400 Volt / 50 Hz betragen.
2. Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5adrig sein = 3 P + N + SL.
3. Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
4. Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.

5. Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss

die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden. (Fig.9)

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

1. Motorenhersteller
2. Stromart des Motors
3. Daten des Maschinen-Typenschildes
4. Daten des Schalter-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

Wartung und Reparatur

Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des Sägebandes abwarten.

Als geübter Handwerker können Sie kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

Reparatur- und Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Die Schwenksegmente des Tisches, die

Sägeband-Spanneinrichtung sowie die Führung der Schnitthöhenverstellung sollen immer leichtgängig sein. Behandeln Sie diese Teile bei Bedarf mit einem Gleitspray zur Erhaltung dieser Funktionen.

- Das Sägeband regelmäßig reinigen. Holz hinterlässt Harzrückstände, die das Sägeband verkleben und die Arbeitssicherheit sowie den Arbeitsablauf beeinträchtigen.
- Die Tischoberfläche immer harzfrei halten.
- Zum Reinigen von Sägeband und Tisch keine leicht entflammare oder schädliche Dämpfe entwickelnde Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Verwenden Sie das Sonderzubehör **Harzentferner Konzentrat**.
- Beim Auswechseln der Tischeinlage darauf achten, dass die Einlage auf gleicher Höhe wie der Säge Tisch ist
- Sägeband regelmäßig auf Fehler überprüfen.

Fehlerhafte Sägebänder sofort austauschen

- Die Sägeeinlage überprüfen. Ausgelaufene Sägeeinlage austauschen.
- **Gummibandage der Bandräder**
Die Gummibandage auf den Bandrädern wird durch das Metall-Sägeband im Laufe der Zeit rissig und verschlissen. Ein exakter Sägebandlauf ist dadurch nicht mehr möglich. Die Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsablauf sind beeinträchtigt.
- **Bandräder austauschen!**
Ersatzbandräder, sowie alle weiteren Ersatzteile erhalten Sie über Ihren **scheppach** Fachhändler.
- Die Einstellung der Sägebandführung regelmäßig überprüfen und bei Bedarf nachstellen. Zum Nachstellen die Sägebandführung ausbauen.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Motor läuft nicht an	a) Kein Strom	a) Netzsicherung überprüfen
	b) Schalter, Kondensator defekt	b) Elektro-Fachkraft überprüfen lassen
	c) Elektrische Verlängerungsleitung defekt	c) Netzsicherung ziehen, überprüfen, bei Bedarf austauschen
	d) Falsche Anschlußleitung 3~400V Motor	d) Anschlußleitung 5adrig, bei 1,5 mm ² Querschnitt
	e) Gehäusedeckel offen- (Endschalter)	e) Gehäusedeckel exakt schließen
Falsche Motordrehrichtung	Falschanschluß	Drehrichtung am CEE-Stecker ändern
Sägeband verläuft oder springt herunter	a) Oberes Bandrad	a) Seitenkorrektur vornehmen
	b) Sägebandführung	b) Neu einstellen
	c) Falsches Sägeband	c) Aus scheppach Katalog auswählen
	d) Längsanschlag nicht parallel zum Sägeband	b) Längsanschlag einstellen
Brandfleck am Holz beim Arbeiten	a) Sägeband stumpf	a) Sägeband austauschen
	b) Falsches Sägeband	b) Aus scheppach Katalog auswählen
	c) Falsche Schnittgeschwindigkeit	c) Schnittgeschwindigkeit einstellen
	d) Längsanschlag nicht parallel zum Sägeband	d) Längsanschlag einstellen
Sägeband klemmt beim Arbeiten	a) Sägeband stumpf	a) Sägeband austauschen
	b) Sägeband verharzt	b) Sägeband reinigen
	c) Führung schlecht eingestellt	c) Neu einstellen

Wenn Sie bei Störungen nicht selbst Abhilfe schaffen können, kontaktieren Sie den Kundendienst der Firma scheppach

EG-Konformitätserklärung

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Deutschland

Bevollmächtigter: **Reinhold Bauer**

Wir, die **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH** erklären, dass die nachfolgend beschriebene Maschine

Tischbandsäge Basa dst, ab Seriennummer 1001, Artikel Nr. 1901507901, Artikel Nummer 1901507902

allen Einschlägigen Anforderungen der **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entspricht.

Weitere EG-Richtlinien: **EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG**

Gemeldete Stelle: **Prüf- und Zertifizierungsstelle Holz im DGUV-Test**
70563 Stuttgart, Vollmüllerstraße 11
(Kennnummer 0392)

Eingeschaltet zur: **EG-Baumusterprüfung**
Bescheinigungen: **EG-Baumusterbescheinigung (Ho)**

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:
Reinhold Bauer

D

i.V. Reinhold Bauer (Leiter Konstruktion)
Dokumentationsbeauftragter



Ichenhausen, 09.01.2018

Package Contents

Band saw Basa 4.0
Saw band
Longitudinal stop
Push stick
Suction nozzle Ø 100 mm
Assembly accessories
Operating instructions
Rip fence

Technical Data

Length/Width/Height mm	1120x700x1820
Table size mm.....	548x400
Work height mm.....	1010
Saw band mm.....	12x0,65x3430
Band wheel diameter mm.....	380
Cutting height at 90° mm.....	250
Opening width mm.....	375
Table pivoting range Degrees°	-22,5°/+47°
Cutting speed with 2 switch steps m/min	800 / 1200
Weight kg	112 kg

Motor	230 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz
Rated power input P1 (kW)	1,50	1,50
Output power P2 (kW)	1,10	1,10

Noise Characteristic Values

The noise emission values determined according to EN ISO 3746 for the noise pressure level or according to EN 1807 (correction factor k3 calculated according to Appendix A.2 of EN 1807-1) for the noise pressure level at the work station account for the basis of the working conditions listed in ISO 7960 Appendix J.
The given values are emission values and do not necessarily, therefore, present safe working values at the same time. Although there is a correlation between emission and immission levels, one cannot reliably derive from it whether additional precautions are necessary or not. Factors that can influence the current immission level at the workplace include the duration of activity, the character of the workspace, other sources of noise, etc., e.g.

the number of machines and other adjacent processes. The safe workplace values can also vary from country to country. This information should, however, enable the user to undertake a better evaluation of danger and risk.

Sound power level in dB
Idle EVA = 85 dB(A)
Operation EVA = 93 dB(A)

Sound pressure level at work station in dB
Idle IpAeq = 71 dB(A)
Operation IpAeq = 86 dB(A)

For the named emission values, the measurement uncertainty tolerance K = 4 dB applies

Statement on Dust Emission

The dust emission values measured according to the "Regulations for the Testing of Dust Emission (Concentration Parameters) of Woodworking Machines" of the Committee of Experts on Wood is under 2 mg/m³. Thus, when the machine is connected to a properly functioning suction with at least 20 m/s air speed, one can assume that the emission will remain safely below the TRK threshold for wood dust that applies in the Federal Republic of Germany.
Depending on the work pieces to be processed or work piece characteristics, pay attention to the load values of the work piece manufacturer.

GB

Machine description

Thanks to its well-engineered construction, the machine can be used in many ways to process wood and plastics in the workshop area. The upper and lower band wheel is clad by a permanently attached guard and a movable housing cover. When the housing cover is opened, the machine is switched off. Switching on is possible only when the cover is closed. The non-cutting part of the saw band above the table plate is covered by a guard attached to the

saw band guide, which in turn is secured against accidental opening by the permanently attached guard on the upper band wheel. The non-cutting part of the saw band under the table plate is clad by a permanently attached guard.

The pivoting range of the table from -22.5° to +47° allows for multifaceted cutting options, e.g.:

- Longitudinal cuts
- Cross cuts

- Oblique cuts
- Arched and irregular cuts
- Cuts for dovetails and tenons
- Upright cuts for squared timbers

On this point, see also the work notes in the operating instruction.

General Notes

1. After unpacking, check all parts for possible transport damage. In the case of complaints, the carrier must be notified at once.
2. Later claims are not recognized.
3. Check the delivery for completeness.
4. Familiarize yourself with the machine by means of the operating instructions prior to installation.
5. For accessories as well as expendable and replacement parts, **use only original parts. Obtain replacement parts from your schepach dealer.**
6. **When ordering, give our article numbers as well as the type and model year of the device.**

the manufacturer of this device is not liable for damages occurring to or through use of this device in the case of:

1. improper handling,
2. failure to observe the operating instructions.
3. repairs by third-party, unauthorized specialists.
4. installation and exchange of "replacement parts that are not original schepach."
5. inappropriate use.
6. failure of the electrical system due to failure to observe the electrical ordinances and VDE requirements 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Before installation and start-up, read the entire text of the operating instructions.

These operating instructions should make it easier

to familiarize yourself with your machine and to use its intended installation options.

The operating instructions contain important notes on how to work with the machine safely, correctly and economically and on how to avoid danger, save repair costs, minimize down times and increase the reliability and operating life of the machine.

In addition to the safety requirements of these operating instructions, it is absolutely imperative that you observe the laws of your country that apply for the use of the machine.

Store the operating instructions, in a plastic sleeve protected against dirt and moisture, near the machine. They must be read by every operator before beginning work and observed carefully. Only those people may work at the machine that

NOTE:

According to the applicable product liability law,

have been trained in the use of the machine and instructed regarding the dangers connected with it. The required minimum age must be observed. In addition to the safety notes contained in these

operating instructions and the particular laws of your country, the generally recognized technical rules for operation of woodworking machines are to be observed.

In these operating instructions, we have denoted places that affect your safety with this symbol: ⚠

General Safety Notes ⚠

- Pass on the safety notes to all persons who work at the machine.
- Personnel charged with activities on the machine must have read the operating instructions and especially the chapter Safety Notes, before beginning work. Once work has begun, it is too late. This applies to an especial degree for personnel who are active at the machine only occasionally, e.g. for setup, maintenance.
- Observe all safety and danger notes on the machine.
- Keep all safety and danger notes on the machine completely legible.
- Check the mains cables. Do not use defective cables.
- Make sure that the machine is installed in a stable fashion on a strong base.
- Provide sufficient lighting in the working and surrounding area of the machine.
- Caution during work: there is danger of injuring fingers and hands by the rotating cutting tool.
- During work at the machine, all protective equipment and covers must be mounted.
- Keep children away from the machine when it is connected to the mains.
- The operator must be at least 18 years old. Trainees must be at least 16 years old but may operate the machine only under supervision.
- Persons working at the machine may not be distracted.
- Keep the work surface of the machine free from

- chips and waste wood.
- Do not use this machine in the rain or in a damp environment. Protect it from becoming wet.
- Wear close-fitting clothes. Take off jewellery, rings and wristwatches.
- Wear safety glasses during work.
- To protect long hair, wear a cap or hair net.
- Wear suitable gloves to change the saw band.
- Do not wear work gloves when working at the saw.
- Observe the correct rotational speed setting on the machine.
- The protective devices on the machine may not be removed or rendered unusable.
- Carry out retrofitting, adjustment, measurement and cleaning tasks only when the motor is switched off. Pull out the plug and wait for the rotating tool to come to a stop.
- Installations, repairs and maintenance work to the electrical installation may be carried out only by professionals.
- All protective and safety guards must be re-mounted immediately after completed repair and maintenance work.
- To correct problems, switch off the machine. Pull out the plug!
- To suction off wood chips or sawdust, install a suction system. The flow velocity at the suction nozzle must be 20m/s.
- Before start-up, check the saw band guide as well as the saw band tension.

- Use only sharpened saw bands.
- Do not use cracked saw bands, or those that have changed their shape.
- If the saw slit is worn, exchange the table insert.
- When sawing round pieces of wood, secure the work piece against turning.
- To saw hard or unwieldy pieces, use suitable tools for support. Special accessory: Roller carrier and all-sides roller carrier.
- Place the upper saw band guide as close as possible to the work piece.
- If the table plate is set in an oblique position, set the longitudinal fence on the lower table plate half.
- After switching off the motor, do not brake the saw band with side pressure.
- Remove sawed-off, jammed work pieces only when the motor is switched off and the saw band has stopped
- Disconnect the machine from all external power sources for even negligible relocations! Before starting up again, properly reconnect the machine to the mains.
- When you leave the workplace, switch off the motor. –Pull out the plug!
- If the band saw blade or belt rips, switch off the band saw and wait for it to come to a stop.
- Never remove chips when the saw is running.
- Do not use the machine to cut round or irregularly shaped work pieces (e.g. firewood).

Intended Use ⚠

- The machine adheres to the applicable EU Machines Directive.
- The machine is not suitable for the industrial sector (permanent installation).
- Before beginning work, all protective and safety equipment must be mounted on the machine.
- The machine is designed for use by one person. The operator is responsible for third parties in the work area.
- Observe all safety and danger notices on the machine.
- Keep all safety and danger notices on the machine completely in a legible condition.
- The band saw is designed to be used with the provided tools and accessories exclusively for sawing wood, wood-like materials and non-ferrous metals.
- The maximum dimensions of the work piece to be processed may not exceed the table size in the standard configuration. Aperture width 375 mm, aperture height 250 mm
- For larger work piece dimensions, which require a tipping of the table plate, the table extension or the roller carrier (special accessory) is to be used.
- The band saw can be used with the special saw blade (special accessory) as well as its speed adjusted to saw metal as well. Material alloys with more than 80% magnesium may not be processed due to fire danger.
- When used in enclosed spaces, the machine must be connected to a suction system. Install a suction system to suction off wood chips or sawdust. The flow velocity at the suction nozzle must be 20m/s. Vacuum 1750 Pa (Please provide corresponding suction devices). Diameter of the suction nozzle 100 mm

- The automatic switch-on is available as a special accessory.
Type ALV2 Art.No.79104010 230V/50Hz,
Type ALV10 Art.
No.79104020 400V/230V/50Hz
- When the work machine is switched on, the suction turns on automatically after a 2- to 3-second switch-on delay. An overloading of the mains is thus prevented.
- After the work machine is switched off, the suction runs for another 3-4 seconds and then switches off automatically.
- The remaining dust is thereby suctioned off, as required in the Ordinance on Hazardous Substances. This saves energy and reduces noise. The suction system runs only while the work machine is operated.
- For work in the industrial sector, a vacuum that meets the industrial regulations must be installed for the suction.
- Suction system must be switched on before operation.
- Do not switch off or remove the suction systems or dust extractor while the machine is running.
- Use the machine only in a technically flawless state as well as properly, aware of safety and danger and with due consideration for the operating instructions! In particular, completely repair problems that can influence safety (or have them repaired)!
- Pay attention to the safety, operating and maintenance requirements of the manufacturer as well as the dimensions given in the Technical Data.
- Observe all applicable accident prevention ordinances and the other generally recognized safety-technical rules.

- The machine may be used, maintained or repaired only by experienced persons who are assigned to do so and who are instructed regarding the dangers. Independent changes to the machine exclude a liability of the manufacturer for resulting damages.
- Only operate the machine with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use that goes beyond these terms is considered improper. The manufacturer is not liable for damages resulting from such use; the user alone bears the risk thereof.

Warning Symbols / Warning Notes ⚠



Read the handbook before start-up



Use hearing protection and safety glasses



Only for EU countries

Do not throw electronic tools in the household garbage!

According to the European Directive 2002/96/EG on restriction of hazardous substances and implementation in national law, worn-out electronic tools must be collected separately and transported to an environmentally sound recycling

Residual Risks ⚠

- The machine is built according to the state of the art and the recognized safety-technical rules. Nevertheless, individual residual risks can arise during operation.
- Danger of injury to fingers and hands from the rotating saw blade due to improper guiding of the work piece.
- Injuries from the work piece being flung away due to improper holding or guiding, such as work without a fence.
- Danger to health from sawdust or wood chips. It is imperative that the operator wear personal protective equipment like eye protection and dust masks. **Install suction system!**
- Injuries from defective saw band. Check the saw band regularly for integrity.
- Injury danger to fingers and hands during saw band exchange. Wear suitable work gloves.
- Injury danger while switching on the machine from the saw band turning on.
- Danger from current when using improper electrical connection leads.
- Hearing damage. Wear suitable hearing protection.
- Never clean the band saw blades while the machine is running.
- Danger to health from the running saw blade with long hair and loose clothing. Wear personal protective equipment such as a hair net and close-fitting work clothes.
- Moreover, in spite of all preventative measures being taken, unforeseeable residual risks can still arise.
- Residual risks can be minimized if the "Safety Notes" and "Intended Use" as well as the operating instructions as a whole are observed.

Transport

The machine may be transported only with suitable lifting devices (crane or lift truck).

- Never lift loads over people.
- Always move the machine with the greatest care and caution. This will prevent possible damage to the machine.
- Always use suitable lifting devices with sufficient carrying capacity.
- The machine must never be transported using projecting machine elements (e.g. saw table).
- During transport, always consider the balance point (danger of tilting).

- Secure the machine against sliding sideways.
- Ropes and belts must not be knotted or be positioned on sharp edges.
- Torn or worn ropes and belts must not be used.

Moving with a crane (Fig. 1.1)

Loosen the screws (C), fold the transport handle (A) up and secure the screws (C) again. Attach the transport belt to the transport handle and hang it on the crane hook. Lift the machine carefully (consider the balance point, machine may tilt).

Never lift the saw table!

Using the transport device (Accessory Art. No.: 7901504701)(Fig. 1):

To use the transport device, insert the transport handle (A) in the transport handle opening. (After inserting the transport handle (A), turn it a bit so that it cannot slide out) Now lift the machine on the transport handle (A) far enough that the machine stands on the two rear wheels (B) and can be moved.

Pay attention to the machine's high centre of gravity (top-heavy)

GB

Set-up / Storage

Prepare the work station at which the machine should stand. Create enough space to enable safe, uninterrupted work. The machine is designed for work in enclosed spaces and must be set up in a stable manner on a level, firm base. At least two people are required to lift down the pallet. Based

on the work setting, tip the machine to the left and pull out the pallet to the right.

To prevent the machine from slipping, it is possible to screw it to the floor. Through-holes are attached to the floor plate for this purpose.

Storage requirements:

Make sure that the machine is stored in a dry place.

Minimum temperature: +5°

Maximum temperature: +40°

Start-up

Your machine is delivered completely assembled; nevertheless, it may be that you still need to make small adjustments.

Check the saw band tension before every start-up

Operating requirements:

Make sure that the machine is operated in a dry place.

Minimum temperature: +5°

Maximum temperature: +40°

Saw band

The selection of the right saw band is crucial for the cutting performance.

Pay attention to the table for selection of the saw bands in the operating instructions.

With small saw bands, you can cut smaller radii than with wide saw bands.

Use only well-sharpened, flawless saw bands. Defective saw bands increase the risk of accidents and reduce work performance

Changing the saw band

Caution: Pull out the plug!

- Open the saw band guard. To do this, open the closing knob (Fig.2 "A"). Now open the star grip screw (Fig.2 "B") far enough that the door can be opened. This star grip screw simultaneously operates the end switch that prevents the saw from turning on while the door is open.
- To prevent the door from falling shut, unfold the bar (Fig.3 "A").
- Also open the adjustable saw blade guard (Fig.2 "C").
- To relax the band wheel, use the quick release skewer (Fig.4 "A") (move the lever clockwise).

- Unfold the guide pipe for the longitudinal fence so that you can pull out the saw band. Open the 4 wing screws (Fig.5 "A") in order to be able to unfold the guide pipe.
- Insert the new saw band.
- Turn the band wheel manually in the cutting direction and adjust the final tension with the hand grip at the same time. The tension depends on the saw band width. Wide saw bands are to be tensioned more strongly than small ones. For fine adjustment of the saw band tension, use the adjustment screw (Fig.4 "B").
- **Caution:** Too high tension leads to early breakage! Always relax the saw band after ending the band saw work! To do this, use the hand grip (Fig.4 "A").

Side correction

- The saw band should run about in the middle of the band wheels.

- Turn the upper band wheel by hand in the cutting direction and carry out the side correction with the hand grip (Fig.4 "C").
- After successful adjustment, tighten the wing nut on the hand grip.

You can adjust the upper saw band guide up to 250 mm work piece height (Fig. 6). Keeping the distance to the work piece as small as possible to ensure optimal band guidance and safe work!

Rotational speed adjustment

Caution: Pull out the plug!

- Open the saw band guard and secure it with the bar.
- Loosen the tommy screw (Fig.7 "A") on the side of the motor; relax the belt. Change belt as

needed.

- Now set the desired rotational speed:
Step 1 = 1200 m/min
Step 2 = 800 m/min
- Bring the belt to tension and tighten the tommy screw again. Finally, close the saw band guard.

Counterthrust bearing

The counterthrust bearing (Fig.8 "A") absorbs the feed pressure of the work piece. Adjust the upper and the lower counterthrust bearing such that it lightly runs along the back of the saw band.

Guide rollers

Adjust the upper and lower guide rollers (Fig. 8 "B") to the respective saw band width. The

leading edge of the guide rollers may reach up to the highest tooth depth of the saw band. When the guide rollers lightly touch the saw band, lock the position of the rollers with the knurled screw.

The saw band must not jam!

Push stick and push handle, Fig. 12 + 13

- When cutting narrow work pieces, with a distance between the saw blade and the fence rail being less than 120 mm, you must use the push stick (A).
- When pushing small, specially formed work pieces, use the push handle (B). The individual push blocks can be made by you and attached to the push handle.

Work Hints

The following recommendations are examples for the safe use of band saws.

The following safe work methods are considered contributions to safety, but they are not suitable for every use, complete or universally applicable. They cannot cover all potential dangerous conditions and must be interpreted carefully.

- Before every use, check all protective and safety equipment for functionality.
- It is only possible to saw with the band saw when the saw band cover is closed. Thus, the saw band cover can be opened only when the machine is stopped.
- Regularly open the saw band cover and remove sawdust from the machine.
- Only use saw bands with a minimum width of 6 mm and a maximum width of 20 mm. The thickness must be 0.65 mm.
- Test the functionality of the emergency stop before every start-up.
- Test the functionality of the end switch when the doors are open before every start-up.
- When working in closed rooms, the machine has to be attached to a **extraction system**. This is also recommended when working outside. For work in the industrial sector, a vacuum that meets the industrial regulations must be

installed.

- When the machine is not being used, e.g. at the end of work, relax the saw band. Attach a note to the machine for the next user to tension the saw band.
- Store unused saw bands folded and securely in a dry place. Before use, check for defects (teeth, cracks). Do not use defective saw bands!
- Wear suitable gloves when handling saw bands.
- Before beginning work, all protective and safety equipment must be mounted on the machine.
- Never clean the saw band or the saw band guide with a handheld brush or scraper while the saw band is running. Saw bands coated with resin endanger the work safety and must be cleaned regularly.
- For your personal protection while working, wear safety glasses and hearing protection. If you have long hair, wear a hair net. Roll loose sleeves up to above the elbows.
- While working, always position the saw band guard as close as possible to the work piece.
- Provide sufficient lighting in the working and surrounding area of the machine.
- For straight cuts, always use the longitudinal fence to prevent the work piece from tipping or slipping away.

- For flat cuts with thin work pieces, use the low end of a fence so that the adjustable separating guard can be used.
- To process small work pieces with manual feed, use the **push stick** (especially if you will be pushing past close to the saw band).
- For oblique cuts, bring the saw table into the corresponding position and guide the work piece along the longitudinal fence.
- To cut dovetail joints and tenons or keying, pivot the saw table respectively in the plus and minus position. Pay attention to safe work piece guidance.
- For arched and irregular cutting of the work piece, push the piece forward steadily with both hands, keeping the fingers closed. Grip the work piece with the hands in the safe area.
- For repeated execution of arched, irregular cuts, use an auxiliary template.
- To cut small keys, use a guiding device.
- For safe work with cross cuts, use the special accessory **rip fence**.
- For safe work when cutting round plates use a **circle-cutting device**.
- Make sure that push stick and push wood are regularly replaced.

Electrical Connection

The installed electric motor is connected and ready for use.

The connection conforms to the applicable VDE and DIN regulations.

The customer-side mains connection and the extension cord used must meet these regulations.

Installations, repairs and maintenance tasks to the electrical installation may be carried out only by a professional.

Important Notes

The electric motor is designed for Operation Type S 1.

If the motor is overloaded, it switches off automatically. After a cool-down period (which varies in length), the motor can be switched on again.

Damaged electrical cords

Insulation damage often occurs to electric power cables. Causes are:

1. Pressure points, if cords are run through window or door gaps.

2. Bent points, due to improper securing or running of the cords.

3. Cut points due to running over the cords.

4. Insulation damage due to ripping out the plug from the wall socket.

5. Cracks due to aging of the insulation.

Do not use such damaged power cords and they pose life-threatening danger due to the insulation damage.

Regularly check power supply cords for damage. Make sure that during such checks, the cord is not connected to the mains voltage.

Power supply cords must adhere to the relevant VDE and DIN requirements. Use only cords labeled HO 7 RNF. An imprint of the classification on the cords is required.

Alternating current motor

1. Mains voltage must be 230 V/50 Hz.
2. Extension cords must have a cross-section of 1.5 mm² up to a length of 25 m, over 25 m at least 2.5 mm².
3. The mains connection is slow-blowing fused

with 16 A.

Three-phase alternating current motor

1. Mains voltage must be 400 V/50 Hz.
2. Mains connection and extension cords must be 5-poled = 3 P + N + earth.
3. Extension cords must have a minimum cross-section of 1.5 mm².
4. The mains connection is fused with maximum 16 A.
5. During connection to the mains or change in location, the rotational direction must be checked; if necessary, change the polarity. (Fig.9)

For correspondence, please supply the following data:

1. Motor manufacturer
2. Current type of the motor
3. Data of the machine rating plate
4. Data of the switch rating plate

When returning the motor, always send the complete drive unit with the switch.

Maintenance and Repair

Carry out retrofitting, adjustment, measurement and cleaning tasks only when the motor is switched off. Pull the plug and wait for the rotating tool to come to a stop.

As an experienced craftsman, you may carry

out small repairs to the machine yourself.

Repairs and maintenance tasks on the electrical system may be carried out only by a

qualified electrician.

All protective and safety equipment must be re-mounted on the machine immediately after completion of repair and maintenance work.

We recommend:

- The pivot segments of the table, the saw band tension device and the guide of the cut height position should always be easy to move. Treat these parts with a lubricant as needed to maintain these functions.
- Clean the saw band regularly. Wood leaves behind resin residues that gum up the saw band and affect both the work safety and the work process.
- Always keep the table surface free of resin.
- Do not use cleaners or solvents that are

easily flammable or that give off hazardous fumes to clean the saw band and table. Use the special accessory **Resin Remover Concentrate**.

- When exchanging the table insert, make sure that the insert is at the same height as the saw table.
- Regularly check the saw band for defects. Replace defective saw bands immediately.
- Regularly check the saw table insert. Replace worn saw table inserts.
- **Rubber bandage of the band wheels**

The rubber bandage on the band wheels becomes cracked and worn over time due to the metal saw band. An exact saw band run is therefore no longer possible. The work safety and the work process are affected.

Exchange band wheels!

Obtain **replacement band wheels, as well as all other replacement parts** through your **scheppach** dealer.

- Regularly check the adjustment of the saw band guide and reset it as needed. To adjust, remove the saw band guide.

Troubleshooting

Problem	Possible Causes	Remedy
Motor does not turn on	a) No power	a) Check mains fuse
	b) Switch, capacitor defective	b) Have a qualified electrician check it
	c) Electrical extension cord defective	c) Remove mains fuse, check, exchange if needed
	d) Wrong flex 3~400V Motor	d) Flex 5-poled, at 1,5 mm ² cross-section
	e) Housing cover open (end switch)	e) Close housing cover exactly
Motor turns the wrong direction	Incorrect connection	Change rotational direction at CEE plug
Saw band wanders or jumps down	a) Upper band wheel	a) Carry out side correction
	b) Saw band guide	b) Reinstall
	c) Wrong saw band	c) Select from scheppach catalogue
	d) Longitudinal fence not parallel to saw band	b) Adjust longitudinal fence
Scorch mark on wood during work	a) Saw band dull	a) Replace saw band
	b) Wrong saw band	b) Select from scheppach catalogue
	c) Wrong cutting speed	c) Adjust cutting speed
	d) Longitudinal fence not parallel to saw band	d) Adjust longitudinal fence
Saw band jams during work	a) Saw band dull	a) Replace saw band
	b) Saw band resined	b) Clean saw band
	c) Guide badly adjusted	c) Readjust

GB

If you have problems and cannot resolve them yourself, contact the customer service of the **scheppach** company.

EU-Conformity Declaration

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Deutschland

Representative: **Reinhold Bauer**

We, the **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, declare that the machine described below

Table band saw Basa 4.0, from Series number 1001, Article No. 1901504901, Article No. 1901504902

conforms to all relevant requirements of the **EU-Machines Directives 2006/42/EG**

Other EU directives: **EU EMC Directive 2004/108/EWG**

Place registered: **Prüf- und Zertifizierungsstelle Holz im DGUV-Test**
70563 Stuttgart, Vollmüllerstraße 11
(ID Number 0392)

Switched on for the: **EC Type Approval Testing**
Certifications: **EC Type Approval Certification (Ho 123)**

The following person is commissioned for the collection of the technical documents:
Reinhold Bauer

GB

by proxy Reinhold Bauer (Construction manager)
Documentation representative



Ichenhausen, 09.01.2018

Contenu de la livraison

Scie à Ruban Basa 4.0
Ruban de sciage
Guide longitudinal
Baguette coulissante
Extraction Ø 100 mm
Accessoires de montage
Instructions d'utilisation
Jauge transversale

Données Techniques

Longueur/largeur/hauteur mm.....	1120x700x1820
Dimensions de la table mm.....	548x400
Hauteur de travail mm.....	1010
Ruban de sciage mm.....	12x0,65x3430
Diamètre de la roue de ruban mm.....	380
Profondeur de coupe à 90° mm.....	250
Largeur de passage mm.....	375
Plage de pivotement de la table degré°	-22,5°/+47°
Vitesse de coupe en 2 temps m/min	800 / 1200
Poids kg	112 kg

Moteur	230 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz
Puissance absorbée nominale P1 (kW)	1,50	1,50
Puissance de sortie P2 (kW)	1,10	1,10

Valeurs caractéristiques de bruit

Les valeurs de bruit émises mesurées d'après la norme EN 3746 pour le niveau de puissance acoustique ou la norme EN 1807 (le facteur de correction k3 est calculé conformément à l'annexe A.2 de la norme EN 1807-1) pour le niveau de puissance acoustique dans la zone de travail sont sur la base du niveau de puissance acoustique autorisé en condition de travail et listée dans l'annexe J de la norme ISO 7960.

Les valeurs indiquées sont les valeurs d'émission et ne doivent donc pas représenter des valeurs fiables de travail dans le même temps. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas estimer de façon fiable la nécessité de prendre ou non des précautions supplémentaires. Les facteurs qui peuvent influencer l'immission qui existe actuellement sur la zone de travail, comprennent la durée des impacts, les caractéristiques de l'espace de travail,

les autres sources de bruit, par ex. le nombre de machines et les autres opérations en cours à proximité. Les valeurs fiables/admissibles dans l'espace de travail peuvent également varier d'un pays à un autre. Ces informations/données devraient cependant permettre une meilleure évaluation des dangers et des risques associés.

Niveau de puissance acoustique/bruit en dB

Au repos L_{wa} = 85 dB(A)

En service L_{wa} = 93 dB(A)

Niveau de pression acoustique dans la zone de travail en dB

Au repos L_{pAeq} = 71 dB(A)

En service L_{pAeq} = 86 dB(A)

Pour la valeur d'émission indiquée, il y a un supplément d'incertitude de mesure K = 4 dB.

Informations sur les émissions de poussière

Le niveau d'émission de poussière qui est mesurée selon « les principes d'évaluation de l'émission de poussières (paramètre de concentration) par les machines de travail du bois » de la commission technique pour le bois, est inférieur à 2 mg/m³. Ainsi, lorsque la machine est connectée à un système d'aspiration/extraction en bon état de fonctionnement avec une vitesse d'air d'au moins 20 m/s, la valeur d'émission de poussière de bois est inférieure de manière permanente et sûre à la valeur prescrite en République Fédérale d'Allemagne.

En fonction des matériaux à travailler ou des caractéristiques du matériau, il faut tenir compte des valeurs de charge du fabricant du matériau.

Description de la machine

Grâce à sa conception bien pensée, la machine est utilisable de manière polyvalente pour le travail du bois et du plastique dans l'atelier.

Les roues de ruban supérieur et inférieur sont recouvertes par un dispositif de protection fixé de manière permanente et par un couvercle mobile. Lorsque vous ouvrez le couvercle, la machine s'éteint. Le redémarrage n'est possible qu'en refermant le couvercle. La partie non coupante du ruban de sciage sur le plateau de la table est recouverte par un dispositif de protection fixé sur

le guide de ruban de sciage, qui est lui-même sécurisé contre les ouvertures accidentelles à l'aide d'un dispositif de protection permanent de la roue de ruban supérieure.

La partie non coupante du ruban de sciage sous le plateau de table est recouverte avec un dispositif de protection fixé de manière permanente

La plage de pivotement de la table allant de -22,5° à +47° permet des possibilités de coupes polyvalentes, par ex. :

- des coupes longitudinales
- des coupes transversales
- des coupes diagonales/obliques
- des coupes de formes courbes et irrégulières
- des coupes pour mortaises et tenons
- des coupes des bords/extrémités avec du bois carré

Tenez compte également des instructions de travail contenues dans ce manuel d'utilisation.

Remarque générales

1. Lors du déballage, vérifiez toutes les pièces pour d'éventuels dommages occasionnés lors du transport. En cas de réclamations, le transporteur doit en être immédiatement avisé.
2. Nous ne pouvons tenir compte des réclamations ultérieures.
3. Vérifiez que la livraison est bien complète.
4. Avant d'utiliser la machine, familiarisez-vous avec le manuel d'utilisation.
5. Utilisez seulement **des pièces d'origine** pour les accessoires, les pièces d'usure et les pièces de rechange. **Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre revendeur spécialisé**

cialisé schepach.

6. **Lors de la commande, indiquez les numéros de produits ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.**

REMARQUE :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas responsable pour tous dommages à cet appareil ou tous dommages résultant de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

1. Mauvaise manipulation,

2. Non-respect du manuel d'utilisation,
3. Travaux de réparation réalisés par des tiers, par du personnel qualifié non autorisé,
4. Installation et remplacement avec des pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
5. Non-respect de « l'utilisation conforme »
6. Défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113/ VDE 0113

Nous vous recommandons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel est conçu pour faciliter vos premiers pas avec l'appareil et pour vous permettre d'en exploiter toutes les fonctionnalités dans le cadre des utilisations spécifiées.

Les indications importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité, et enfin comment augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des réglementations de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables à l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique, pour le pro-

téger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Chaque utilisateur doit lire et respecter soigneusement le manuel d'utilisation avant de commencer à travailler. Une seule personne à la fois est autorisée à travailler sur la machine ; elle doit être formée à l'utilisation de la machine et informée des risques qu'elle encoure. Il faut respecter l'âge minimal requis pour travailler sur la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Dans ce manuel d'utilisation, nous avons repéré les parties relatives à votre sécurité avec ce signe: ⚠

Consignes générales de sécurité ⚠

- Transmettez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- Le personnel chargé de travailler sur la machine doit avoir lu le manuel d'utilisation avant de commencer le travail, tout particulièrement le chapitre concernant les consignes de sécurité. Il sera trop tard pour le faire au cours de l'exécution de la tâche. Cela est particulièrement vrai pour le personnel qui travaille seulement occasionnellement sur la machine par ex. pour la préparation ou l'entretien de la machine.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Vérifiez le cordon d'alimentation. N'utilisez pas de cordons d'alimentation défectueux.
- Veillez à ce que la machine soit installée de manière stable sur une surface ferme.
- Fournissez l'éclairage adéquat dans la zone de travail et la zone environnante de la machine.
- Attention, lors de l'utilisation : risque de blessures aux doigts et aux mains en cas de contact avec le dispositif de coupe rotatif.
- Lorsque vous travaillez sur la machine, tous les dispositifs de protection et les couvercles doivent être installés.
- Tenez les enfants éloignés de la machine raccordée au réseau électrique.
- L'utilisateur doit être âgé de 18 ans au minimum. Les apprentis doivent être âgés d'au moins 16 ans et utiliser la machine uniquement sous la supervision d'un adulte.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Gardez le poste de travail de la machine propre de tout copeau et déchet de bois.
- N'utilisez pas la machine sous la pluie ou dans un environnement humide, protégez la machine de l'humidité.
- Portez des vêtements ajustés. Retirez les bijoux, les bagues et les montres bracelets.
- Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez.
- Protégez vos cheveux longs en les ramenant sous une charlotte ou une résille.
- Portez des gants de protection appropriés pour changer les rubans de sciage.
- Ne portez pas de gants de travail lorsque vous travaillez sur la scie.
- Respectez le réglage de vitesse approprié sur la machine.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- Les travaux de modification, de réglage, de mesure et de nettoyage doivent être effectués uniquement avec un moteur éteint. Débranchez le cordon d'alimentation et attendez l'arrêt complet de l'outil rotatif.
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance du système électrique doivent uniquement être confiés à des spécialistes.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remis en place après exécution des travaux de réparation et de maintenance.
- Éteignez la machine avant d'effectuer les travaux de réparation.
- Débranchez la prise électrique !
- Utilisez un système d'aspiration/extraction pour aspirer les copeaux de bois ou la sciure de bois. Le débit d'aspiration au niveau du tuyau d'aspiration doit être de 20 m/s.
- Avant la mise en service du guide du ruban de sciage, vérifiez également la tension du ruban de sciage.
- Utilisez uniquement des rubans de sciage affûtés.
- N'utilisez pas les rubans de sciage craquelés ou ceux dont la forme a changé.
- Remplacez l'insert de la table en cas de saignée usée.
- Fixez la pièce de bois pour éviter qu'elle ne tourne lorsque vous sciez des pièces de bois rondes.
- Utilisez des dispositifs de soutien appropriés pour le sciage de pièces lourdes ou volumineuses. Accessoires en option : Chariot roulant et intégral.
- Placez le guide de ruban de sciage supérieur le plus près possible de la pièce à travailler.
- Placez la butée longitudinale sur la moitié inférieure du plateau de la table en cas de plateau de table incliné.
- Ne freinez pas le ruban de sciage après avoir arrêté le moteur à l'aide d'une pression latérale.
- Enlevez les pièces de bois tordues et/ou coincées seulement après avoir arrêté le moteur et attendu l'arrêt complet du ruban de sciage.
- Débranchez la machine de toute source d'énergie externe même en cas de changement d'emplacement minime. Branchez de nouveau correctement la machine au réseau électrique avant de la remettre en marche.
- Coupez le moteur avant de quitter la zone de travail. - Débranchez la prise électrique !
- Éteignez la scie à ruban et attendez l'arrêt complet en cas de déchirure de la lame de la scie à ruban ou de la courroie.
- N'enlevez jamais les copeaux de bois lorsque la scie fonctionne.
- Aucune pièce de bois ronde ou irrégulière (par ex. une bûche) ne doit être coupée avec la machine.

Utilisation Conforme ⚠

- La machine est conforme à la directive CE actuelle relative aux machines.
- La machine n'est pas conçue pour un usage professionnel (utilisation continue).
- Avant de commencer à travailler, tous les équipements de protection et de sécurité doivent être montés sur la machine.
- La machine est conçue pour être utilisée par une seule personne. La personne qui utilise la machine est responsable des tierces personnes dans la zone de travail.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- La scie à ruban est conçue avec des outils et accessoires fournis exclusivement pour la découpe de bois, de matériaux similaires au bois et de métaux non-ferreux.
- Avec le modèle standard, les dimensions maximales des pièces de bois à travailler ne doivent pas dépasser les dimensions de la table. Largeur de passage : 375 mm, hauteur de passage : 250 mm
- Si la pièce à travailler présente des dimensions plus grandes, ce qui est possible avec le basculement du plateau de la table, il faut utiliser une rallonge de table ou un chariot (accessoire en option).
- La scie à ruban peut également être utilisée pour couper du métal avec le ruban de sciage spécial (accessoire en option) et la vitesse de coupe adaptée. Les alliages de métaux contenant plus de 80 % de magnésium ne peuvent être travaillés avec la machine en raison d'un risque d'incendie.
- La machine doit être connectée à un dispositif d'aspiration si elle est utilisée dans une pièce fermée. Utilisez un système d'aspiration/extraction pour aspirer les copeaux de bois ou la sciure de bois. Le débit d'aspiration au niveau du tuyau d'aspiration doit être de 20 m/s. Dépression : 1750 Pa (Veuillez fournir un système d'aspiration approprié). Diamètre du raccord d'aspiration : 100 mm
- La mise en marche automatique est disponible en option.
Type ALV 2 N°Art. 79104010 230V/50Hz,
Type ALV 10 N°Art. 79104020 400V/230V/50Hz
- Lorsque la machine de travail démarre, le système d'aspiration s'active

automatiquement après 2 à 3 secondes. De cette façon, une surcharge des fusibles de la maison est évitée.

- Lorsque la machine de travail est arrêtée, le système d'aspiration fonctionne encore pendant 3 à 4 secondes puis s'éteint automatiquement.
- La poussière restante est ainsi aspirée comme l'exige l'ordonnance sur les substances dangereuses. Cela économise de l'énergie et réduit le bruit. Le système d'aspiration ne fonctionne que lorsque la machine est en marche.
- Pour le travail dans le secteur professionnel, il faut utiliser un système d'aspiration conforme aux réglementations professionnelles.
- Le système d'aspiration doit être allumé avant de travailler avec la machine à bois.

- N'inactivez pas ou n'enlevez pas les systèmes d'aspiration ou les extracteurs de poussière sur une machine en cours de fonctionnement.
- Utilisez la machine uniquement si elle est en parfait état de marche, dans le cadre de l'utilisation prévue, en parfaite toute connaissance des risques et des consignes de sécurité, et en conformité avec le manuel d'utilisation. En particulier, corrigez immédiatement les dysfonctionnements qui peuvent en affecter la sécurité !
- Il faut respecter les consignes de sécurité, les instructions de travail et d'entretien, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut respecter les règlements applicables pour la prévention des accidents et les autres

règles de sécurité généralement reconnues.

- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui connaissent les dangers associés. Toute modification arbitraire de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant pour les dommages consécutifs.
- La machine ne peut être utilisée qu'avec des accessoires d'origine et des outils d'origine du fabricant.
- Tout autre équipement utilisé sera considéré comme non-conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation ; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Symbole d'avertissement / Avertissement ⚠



Lisez bien le manuel avant la mise en service.



Portez des protections auditives et des lunettes de sécurité.



Seulement pour les pays de l'UE :
Les produits électroniques ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères !
Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets électriques et électroniques et selon les réglementations nationales en vigueur, les appareils électriques en fin de vie doivent être collectés séparément des ordures ménagères et recyclés de manière à respecter l'environnement.

Risques résiduels ⚠

- La machine est construite en conformité avec les règles de la technique et les règles de sécurité généralement reconnues. Néanmoins, certains risques résiduels peuvent survenir pendant son fonctionnement :
- Risque de blessures aux doigts et aux mains au contact du ruban de sciage en cours de rotation, dû à un guidage inapproprié de la pièce.
- Blessures causées par des projections de pièces à travailler en cas de manipulation ou de guidage incorrect
- Risque pour la santé à cause des poussières de bois ou des copeaux de bois. Portez impérativement un équipement de protection individuelle comme des lunettes de protection et un masque anti-poussière. **Utilisez un**

système d'aspiration !

- Blessures causées par un ruban de sciage défectueux. Vérifiez régulièrement le bon état du ruban de sciage.
- Risque de blessures aux doigts et aux mains lors du remplacement du ruban de sciage. Portez des gants de travail appropriés.
- Risque de blessures lors de l'allumage de la machine à cause du démarrage du ruban de sciage.
- Risques causés par l'électricité, lors de l'utilisation de réseaux d'alimentation électriques non-conformes.
- Dommages à l'audition Portez des protections auditives appropriées.
- Ne nettoyez jamais la scie à ruban lorsque la

machine fonctionne.

- Risque de dommages corporels dû au ruban de sciage en fonctionnement en cas de port de cheveux longs et de vêtements amples. Portez un équipement de protection personnel comme un filet à cheveux et des vêtements ajustés.
- De plus, des risques résiduels invisibles peuvent survenir malgré toutes les précautions prises.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant totalement les consignes de sécurité et le cadre de l'utilisation conforme, ainsi que le manuel d'utilisation.

Transport

La machine peut uniquement être transportée avec un équipement de levage approprié (grue ou chariot élévateur).

- Ne soulevez jamais de charge au-dessus de personnes.
- Déplacez toujours la machine avec grande attention et en prenant les précautions nécessaires afin de ne pas endommager la machine.
- N'utilisez que des appareils de levage adaptés et disposant d'une puissance de levage suffisante.
- La machine ne doit pas être transportée en utilisant les éléments fixés à la machine (par exemple la table de sciage).
- Tenez compte du centre de gravité de la machine lors du transport (risque de basculement).

- Assurez la machine pour qu'elle ne glisse pas latéralement.
- Les courroies ou élingues de levage ne doivent pas comporter de nœuds et ne pas reposer sur des arêtes coupantes.
- N'utilisez jamais de courroies ou d'élingues usées par frottement ou déchirées.

Transport à l'aide d'une grue (Fig. 1.1)
Schrauben (C) lösen, Transportgriff (A) nach oben klappen und Schrauben (C) wieder befestigen. Transportgurt am Transportgriff (A) befestigen und am Kranhaken einhängen. Maschine vorsichtig anheben (Schwerpunktachse beachten, Maschine kippt).

Ne soulevez jamais la machine par la table de sciage !

Utilisation du rétracteur (accessoire N° Art. : 7901504701) (Fig. 1) :

Pour utiliser le rétracteur, insérez la poignée de transport (A) dans l'ouverture pour la poignée de transport.

(Après avoir inséré la poignée de transport (A), tournez-la légèrement de sorte qu'elle ne puisse pas s'en échapper.)

Soulevez maintenant la machine avec la poignée de transport (A) de sorte que la machine puisse se tenir sur les deux roues arrière (B) et être déplacée.

Tenez compte du centre de gravité élevé de la machine (« top-heavy », partie supérieure lourde).

Mise en place / stockage

Préparez préalablement l'emplacement de travail où la machine doit être posée. Prévoyez assez d'espace autour pour pouvoir travailler tranquillement et en toute sécurité. La machine est conçue pour travailler dans des espaces fermés et elle doit être placée sur un sol stable, ferme et plat. Il faut au moins 2 personnes pour soulever la machine de la palette. A l'emplacement de travail, inclinez la machine vers la gauche et tirez la palette vers la droite.

Pour éviter que la machine ne se déplace, il est possible de fixer/visser la machine au sol. Pour ce faire, des trous sont prévus dans la plaque de sol.

Conditions de stockage :

Assurez-vous que la machine soit bien stockée dans un endroit sec.

Température minimale : + 5°

Température maximale : + 40°

Mise en service

La machine vous sera livrée complètement assemblée. Cependant, il est possible que vous ayez à effectuer des ajustements mineurs.

Avant chaque mise en service, vérifiez la tension du ruban de sciage.

Conditions de service :

Assurez-vous que la machine soit utilisée dans un endroit sec.

Température minimale : + 5°

Température maximale : + 40°

Ruban de sciage

Le choix du bon ruban de sciage est essentiel pour la performance de découpe.

Consultez le tableau pour sélectionner le ruban de sciage dans les instructions d'utilisation.

Les rubans de sciage fins peuvent découper de plus petits rayons par rapport aux rubans de sciages plus larges.

Installez uniquement des rubans de sciage affûtés et sans défaut. L'utilisation de ruban de sciage défectueux augmente le risque d'accident et diminue le rendement de travail.

Remplacement/changement du ruban de sciage

Attention: Débranchez la prise électrique !

- Ouvrez la protection du ruban de sciage. Pour ce faire, ouvrez le bouton de verrouillage (Fig. 2 « A »). Maintenant dévissez le bouton-vis en forme d'étoile (Fig. 2 « B ») de sorte à pouvoir ouvrir la porte. Cette vis en étoile actionne simultanément les interrupteurs de fin de course qui empêchent l'ouverture de la porte lorsque la scie est en marche.
- Pour éviter que la porte ne se referme, dépliez la barrière (Fig. 3 « A »).
- Ouvrez également la protection réglable de lame de scie (Fig. 2 « C »)
- Pour détendre la roue de ruban, utilisez le

dispositif de serrage rapide (Fig. 4 « A »). (**Appuyez sur le levier dans le sens horaire.**)

- Relevez le tube de guidage pour la butée longitudinale afin de pouvoir faire glisser le ruban de sciage. Dévissez les 4 vis papillon (Fig. 5 « A ») pour pouvoir déplier le tube de guidage.
- Accrocher le nouveau ruban de sciage.
- Tournez manuellement la roue de ruban dans la direction de la coupe et réglez simultanément la tension finale avec la poignée manuelle. La tension à appliquer dépend de la largeur du ruban de sciage. Les rubans de sciage larges sont à tendre plus fortement que les rubans fins. Pour ajuster finement la tension du ruban de sciage, utilisez la vis de réglage (Fig. 4 « B »).
- **Attention :** L'excès de tension conduit à la rupture prématurée du ruban de sciage ! A l'issue du travail avec la scie à ruban, détendez-la toujours ! Pour ce faire, utilisez la poignée manuelle (Fig. 4 « A »).

Correction latérale

- Le ruban de sciage doit être positionné approximativement au centre de la roue du ruban lors du fonctionnement de la machine.
- Tournez manuellement la roue de ruban supérieure dans le sens de la découpe et utilisez la poignée manuelle (Fig. 4 « C ») pour corriger la position latérale du ruban.
- Après le réglage, vissez fermement la vis papillon sur la poignée manuelle.

Sur le guide de ruban de sciage supérieur, vous pouvez régler la hauteur de la pièce à travailler jusqu'à 250 mm (Fig. 6). Réglez à la plus petite distance possible afin d'assurer le guidage de ruban optimale pour travailler la pièce en toute sécurité.

Réglage de la vitesse

Attention: Débranchez la prise électrique !

- Ouvrez la protection du ruban de sciage et

maintenez l'ouverture avec la barrière.

- Desserrez la vis à oreille (Fig. 7 « A ») sur le côté du moteur et détendez la courroie. Remplacez la courroie si nécessaire.
- Maintenant, réglez la vitesse souhaitée :
Phase 1 = 1200 m/min
Phase 2 = 800 m/min
- Tendez à nouveau la courroie et revissez fermement la vis à oreille. Refermez ensuite la protection de ruban de sciage.

Palier de contre-pression

Le palier de contre-pression (Fig. 8 « A ») absorbe la pression d'alimentation de la pièce à travailler.

Réglez le palier de pression supérieur et inférieur de sorte qu'il fonctionne facilement sur l'arrière du ruban de sciage.

Galets-guides

Réglez les galets-guides supérieurs et inférieurs (Fig. 8 « B ») selon la largeur des rubans de sciage. Les bords avant des galets-guides doivent toucher les plus hautes dents du ruban de sciage. Si les galets-guides touchent facilement le ruban de sciage, fixez l'emplacement des galets avec la vis moletée.

Le ruban de sciage ne doit pas être coincé !

Poussoir à bois et poignée-poussoir, Fig. 12 + 13

- Pour scier les pièces étroites, lorsque l'écart entre la lame et le guide parallèle est inférieur à 120 mm, il faut absolument utiliser le poussoir (A).
- Pour pousser les pièces de petite taille et de forme spéciale, utilisez la poignée-poussoir (B). Les poussoirs spéciaux nécessaires peuvent être aisément fabriqués et fixés à la poignée-poussoir.

Remarques pour le travail

Ce qui suit sont des exemples de recommandations pour l'utilisation en toute sécurité de la scie à ruban.

- Les méthodes de travail plus sûres suivantes sont considérées comme contribuant à la sécurité, mais elles ne peuvent pas convenir ou être applicables totalement/complètement à toutes les applications. Elles ne peuvent pas couvrir toutes les conditions dangereuses possibles et doivent être interprétées avec prudence.
- Avant chaque utilisation, vérifiez le bon fonctionnement de l'ensemble des dispositifs de protection et de sécurité.
- La découpe avec le ruban de sciage est uniquement possible lorsque le couvercle du ruban de sciage est fermé. Par conséquent, le couvercle du ruban de sciage ne peut être ouvert que lorsque la machine est à l'arrêt complet.

- Ouvrez régulièrement le capot de la scie à ruban et enlevez la sciure qui s'est déposée à l'intérieur de la machine
- Il faut utiliser uniquement des rubans de sciage avec une largeur minimale de 6 mm et une largeur maximale de 20 mm. L'épaisseur doit être de 0,65 mm.
- Avant chaque mise en service, testez le bon fonctionnement de l'arrêt d'urgence.
- Avant chaque mise en service, testez le bon fonctionnement de l'interrupteur de fin de course en ouvrant la porte.
- Lors de l'utilisation de la machine dans un lieu clos, elle doit être raccordée à un dispositif d'aspiration, ceci est également conseillé lors du travail à l'extérieur. Pour le travail dans le secteur professionnel, il faut utiliser un système d'aspiration conforme aux réglementations professionnelles.
- Lorsque la machine est arrêtée par ex. à la fin

du travail, détendez le ruban de sciage. Signalez au prochain utilisateur qu'il faut tendre le ruban de sciage avec une remarque écrite sur la machine.

- Conservez les rubans de sciage inutilisés ensemble et en toute sécurité dans un endroit sec. Avant utilisation, vérifiez-les pour y déceler d'éventuels défauts (dents, fissures). N'utilisez pas de ruban de sciage défectueux !
- En cas de manipulation des rubans de sciage, portez des gants appropriés.
- Avant de commencer à travailler, tous les équipements de protection et de sécurité doivent être solidement montés sur la machine.
- Ne nettoyez jamais le ruban de sciage ou le guide de ruban de sciage manuellement avec une brosse ou un grattoir lorsque le ruban de sciage est en marche. Les rubans de sciage saturés compromettent la sécurité et doivent être nettoyés régulièrement.

- Lorsque vous travaillez, portez des lunettes de sécurité et des protections auditives pour vous protéger. Attachez vos cheveux longs sous un filet à cheveux. Retroussez vos manches au-dessus du coude.
- Lorsque vous travaillez, utilisez toujours la protection de ruban de sciage aussi proche que possible de la pièce à travailler.
- Fournissez l'éclairage adéquat dans la zone de travail et la zone environnante de la machine.
- Utilisez toujours la butée longitudinale pour la coupe droite pour éviter le basculement ou le glissement de la pièce à travailler.
- Utilisez pour les coupes planes de pièces à travailler peu épaisses, la partie basse d'une butée, afin de pouvoir utiliser le dispositif de

protection de séparation réglable.

- Pour travailler sur des pièces étroites, utilisez le **poussoir** manuel (particulièrement lorsqu'on la pousse à proximité du ruban de sciage).
- Pour les coupes obliques, placez la table de sciage dans la position appropriée et guidez la pièce à travailler sur la butée longitudinale.
- Pour la découpe de mortaises et de tenons en queue d'aronde ou de coins, faites pivoter toujours la table de sciage en position Plus et Moins, respectivement. Veillez à guider la pièce à travailler en toute sécurité.
- Lorsque vous coupez des formes courbes ou irrégulières dans la pièce à travailler avec les deux mains, avancez la pièce sans à-coups avec les doigts fermés. Maintenez bien la

pièce à travailler avec vos mains dans la zone de sécurité.

- Utilisez un modèle pour la découpe répétée 'une forme courbe ou irrégulière.
- Utilisez le système de guidage pour découper de petits coins.
- Installez le **guide de coupe transversale** disponible en option pour faire des **coupes transversales** en toute sécurité.
- Installez un **dispositif de coupe circulaire** en option pour découper des plaques rondes en toute sécurité.
- Assurez-vous de bien renouveler régulièrement le poussoir.

Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est raccordé et prêt à l'emploi.

La connexion est conforme aux normes et réglementation VDE et DIN pertinentes.

Le raccordement au réseau électrique chez le client ainsi que les rallonges utilisées doivent être conformes à ces réglementations.

Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance du système électrique doivent uniquement être confiés à un spécialiste.

Remarques importantes

Le moteur électrique est dimensionné pour un mode de fonctionnement S1.

En cas de surcharge du moteur, il s'éteint automatiquement. Après un temps de refroidissement (dont la durée varie), le moteur peut être à nouveau mis en marche.

Câbles électriques endommagés

Il y a fréquemment des dommages à l'isolation sur les lignes électriques. En voici les causes :

1. Points de pression, quand les cordons d'alimentation passent par des ouvertures de fenêtre ou de portes,
2. Formation de plis causés par une mauvaise installation ou insertion des câbles d'alimentation,

3. Coupures dues au passage sur les câbles d'alimentation,

4. Dommages à l'isolation en arrachant le câble de la prise murale,

5. Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

De tels câbles électriques ne doivent pas être utilisés et mettent la vie de personnes en danger en raison des dommages au niveau de leur isolation.

Vérifiez les câbles électriques pour détecter d'éventuels dommages. Assurez-vous que le câble ne soit pas connecté à la tension du réseau lors de l'inspection.

Les câbles électriques doivent être conformes aux normes et réglementation VDE et DIN pertinentes. Utilisez uniquement des câbles d'alimentation avec le marquage H0 7 RNF. Le marquage de la classe sur le câble d'alimentation est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

1. La tension du réseau doit être de 230 Volt/50 Hz.
2. Les câbles de rallonge doivent avoir une section transversale de 1,5 mm² jusqu'à 25 m de longueur ; au-delà des 25 m de longueur, la section transversale doit être au moins de 2,5 mm².

3. Le raccordement au réseau doit être protégé par un fusible de 16 A.

Moteur triphasé

1. La tension du réseau doit être de 400 Volt/50 Hz.
2. Le câble d'alimentation et le câble de rallonge doivent être à 5 fils = 3 P + N + SL.
3. Les câbles de rallonge doivent avoir au moins une section transversale de 1,5 mm².
4. Le raccordement au réseau doit être protégé par un fusible de 16 A au max.
5. Lors de la connexion au réseau électrique ou lors d'un changement d'emplacement, le sens de rotation doit être vérifié et si nécessaire la polarité doit être inversée. (Fig.9)

Si vous avez des questions à poser, veuillez indiquer les données suivantes :

1. Le fabricant du moteur
2. Le type de courant du moteur
3. Les données de la plaque signalétique de la machine
4. Les données de la plaque signalétique de la machine

En cas de retour/renvoi du moteur, envoyez toujours l'unité d'entraînement au complet avec l'interrupteur.

Entretien / Réparations

Les travaux de modification, de réglage, de mesure et de nettoyage doivent être effectués uniquement avec un moteur éteint. Débranchez le cordon d'alimentation et attendez l'arrêt complet du ruban de sciage.

Si vous êtes un artisan qualifié, vous pouvez effectuer vous-même de petites réparations sur la machine.

Les réparations et les travaux d'entretien sur les équipements électriques doivent être effectués uniquement par un électricien qualifié
Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remis en place après exécution des travaux de réparation et d'entretien.

Nous vous recommandons e qui suit :

- Les segments pivotants de la table, le dispositif de tension du ruban de sciage ainsi que le guidage du réglage de la hauteur de coupe

doivent toujours fonctionner sans à-coups.

Traitez ces pièces avec un spray lubrifiant si nécessaire pour maintenir leur bon fonctionnement.

- Nettoyez régulièrement le ruban de sciage. Le bois laisse des résidus de résine, qui adhèrent à la lame et qui affectent par conséquent la sécurité pendant le travail.
- Gardez toujours la surface de la table propre de toute trace de résine.
- Pour nettoyer le ruban de sciage et la table, n'utilisez pas de nettoyeurs ou de solvants émettant des vapeurs inflammables ou nocives. Utilisez le **produit concentré pour le nettoyage de résine** disponible dans les accessoires optionnels.
- Lorsque vous remplacez l'insert de table, veillez à ce que le nouvel insert soit à la même hauteur que la table de sciage.
- Vérifiez régulièrement le bon état des rubans de sciage. Remplacez immédiatement les

rubans de sciage défectueux.

- Vérifiez l'insert de table. Remplacez l'insert de table en cas de dommage.
- **Bandage en caoutchouc de la roue à ruban**
Le bandage en caoutchouc sur la roue à ruban va s'user et se fissurer avec le temps en raison du ruban de sciage en métal. Un fonctionnement précis du ruban de sciage n'est alors plus possible. La sécurité et le rendement de travail en seront affectés.
Remplacez les roues à ruban
! Les **roues à ruban de rechange, ainsi que toutes les autres pièces de rechange**, sont disponibles auprès de votre revendeur **schepach**.
- Vérifiez régulièrement le réglage du guidage du ruban de sciage. Ajustez si nécessaire. Retirez le guide de ruban de sciage pour le réglage.

Entretien / Réparations

Perturbation	Causes possibles	Solution
Le moteur ne démarre pas.	a) Pas d'alimentation électrique	a) Vérifier les fusibles.
	b) Défaut de l'interrupteur, du condensateur	b) Faire contrôler par un électricien.
	c) Rallonge électrique défectueuse	c) Retirer le fusible, le vérifier et le remplacer si nécessaire.
	d) Mauvais câble de raccordement 3~400V Moteur	d) Câble de raccordement à 5 fils, avec une section transversale de 1,5 mm ²
	e) Ouvrir le couvercle (Interrupteur de fin de course).	e) Bien fermer le couvercle.
Mauvaise direction de rotation du moteur	Défaut de câblage	Modifier la direction de rotation sur la fiche CEE.
Le ruban de sciage passe ou saute vers le bas.	a) Roue à ruban supérieur	a) Apporter une correction latérale.
	b) Guidage du ruban de sciage	b) Recalibrer
	c) Mauvais ruban de sciage	c)) Choisir sur le catalogue scheppach
	d) Butée longitudinale non parallèle au ruban de sciage	b) Régler la butée longitudinale
Marque de brûlure sur le bois lors du travail	a) Ruban de sciage émoussé	a) Remplacer le ruban de sciage.
	b) Mauvais ruban de sciage	b) Choisir sur le catalogue scheppach .
	c) Mauvaise vitesse de découpe	c) Régler la vitesse de découpe
	d) Butée longitudinale non parallèle au Ruban de sciage	d) Ajuster la butée longitudinale
Le ruban de sciage se coince/bloque lors du travail.	a) Ruban de sciage émoussé	a) Remplacer le ruban de sciage.
	b) Ruban de sciage rigide	b) Nettoyer le ruban de sciage
	c) Guidage mal réglée	c) Recalibrer.

En cas de défaillances que vous ne pouvez pas résoudre vous-même, veuillez contacter le service client de la société scheppach.

Certificat de conformité CE

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Deutschland

Mandataire: **Reinhold Bauer**

Nous, **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, déclarons que la machine décrite ci-dessous

Scie à ruban avec table Basa 4.0, de la série numéro 1001, N° d'article: 1901504901, N° d'article 1901504902

Est conforme à toutes les exigences pertinentes de la **directive CE relative aux machines 2006/42/CE**.

Autres directives CE pertinentes: **Directive CE relative à la compatibilité électromagnétique 2004/108/CEE**

Organisme notifié : **Prüf- und Zertifizierungsstelle Holz im DGUV-Test**
70563 Stuttgart, Vollmüllerstraße 11
(Numéro d'identification 0392)

Mise sous tension pour Certificats: **Examen CE de type**
Certificat d'examen CE (Ho 123)

Est habilité pour la préparation des documents techniques::
Reinhold Bauer

Au nom de Reinhold Bauer (Responsable de la conception)
Chargé de la documentation



Ichenhausen, 09.01.2018

F

D

Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Arbeitshandschuhe tragen!

- **Sägebänder** sollten zum Schutz vor Beschädigung sorgfältig behandelt werden.
- Ungespannte Sägebänder, die nicht im Gebrauch sind, zusammenlegen und mit einem Band sichern.
- Sägebänder an einem trockenem, kindersicheren Platz in der Originalverpackung aufbewahren.
- Vor dem erneuten Einsatz auf Fehler wie schadhafte Zähne oder Risse überprüfen.

GB

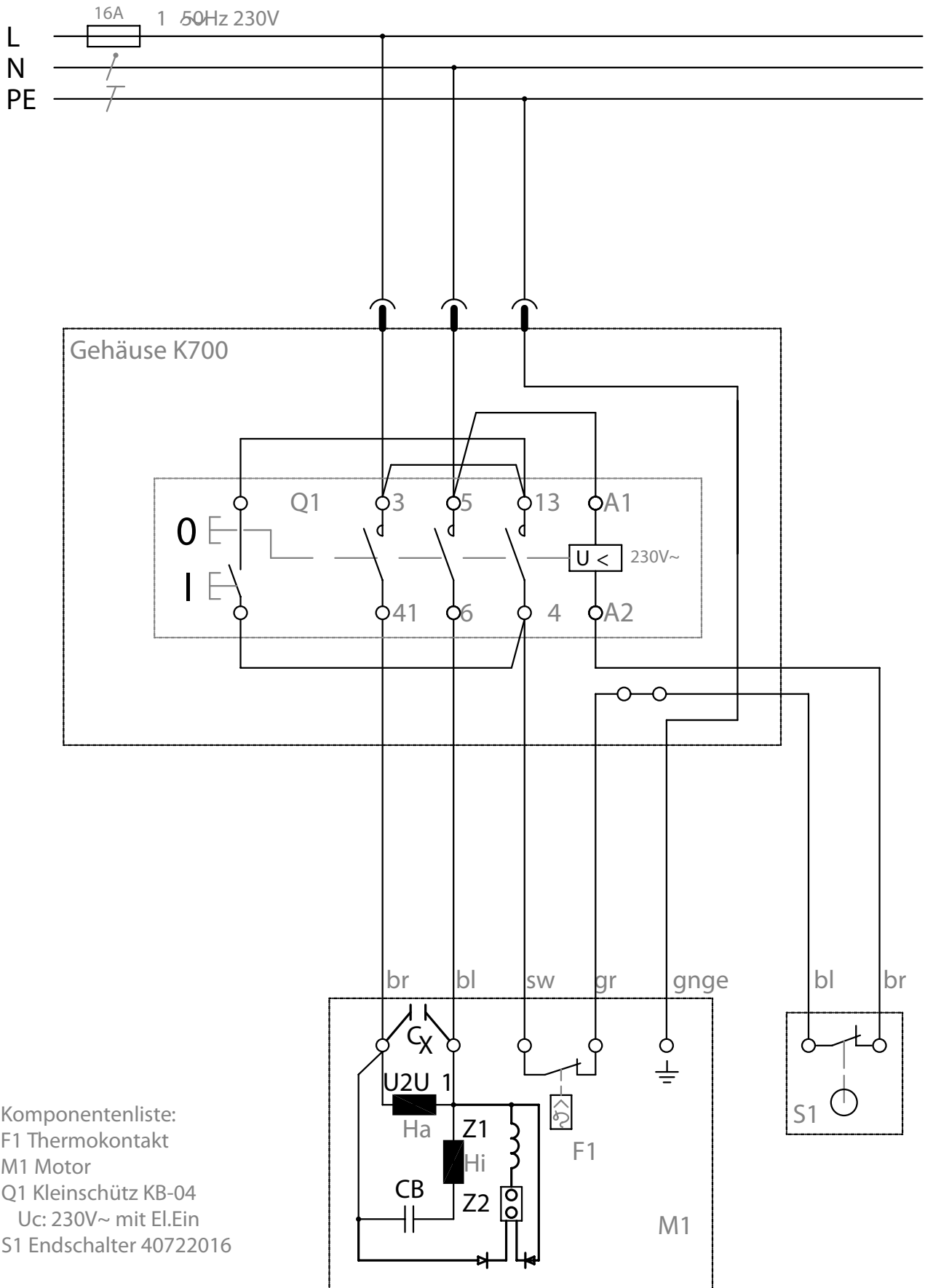
Wear suitable work gloves when handling saw bands!

- **Saw band** should be handled carefully to protect them from damage.
- Collect untensioned sawbands which are not in use and secure them with a band.
- Store sawbands in a dry place away from children in the original packages.
- Check for faults like faulty teeth

FR

Portez des gants appropriés lorsque vous maniez des rubans!

- Les rubans doivent être maniés avec soin pour éviter de les endommager.
- Repliez les rubans non tendus qui ne sont pas utilisés et les fixer avec une bande.
- Stocker les rubans en un endroit sec à l'abri des enfants et dans emballage d'origine.
- Avant de les réutiliser, vérifiez que les dents ne sont pas endommagées et que les rubans ne présentent pas de criques.



Komponentenliste:

F1 Thermokontakt

M1 Motor

Q1 Kleinschütz KB-04

Uc: 230V~ mit El.Ein

S1 Endschalter 40722016

Hi Hilfswicklung Z1, Z2

Ha Hauptwicklung U1, U2



Bremse



Schraubklemme

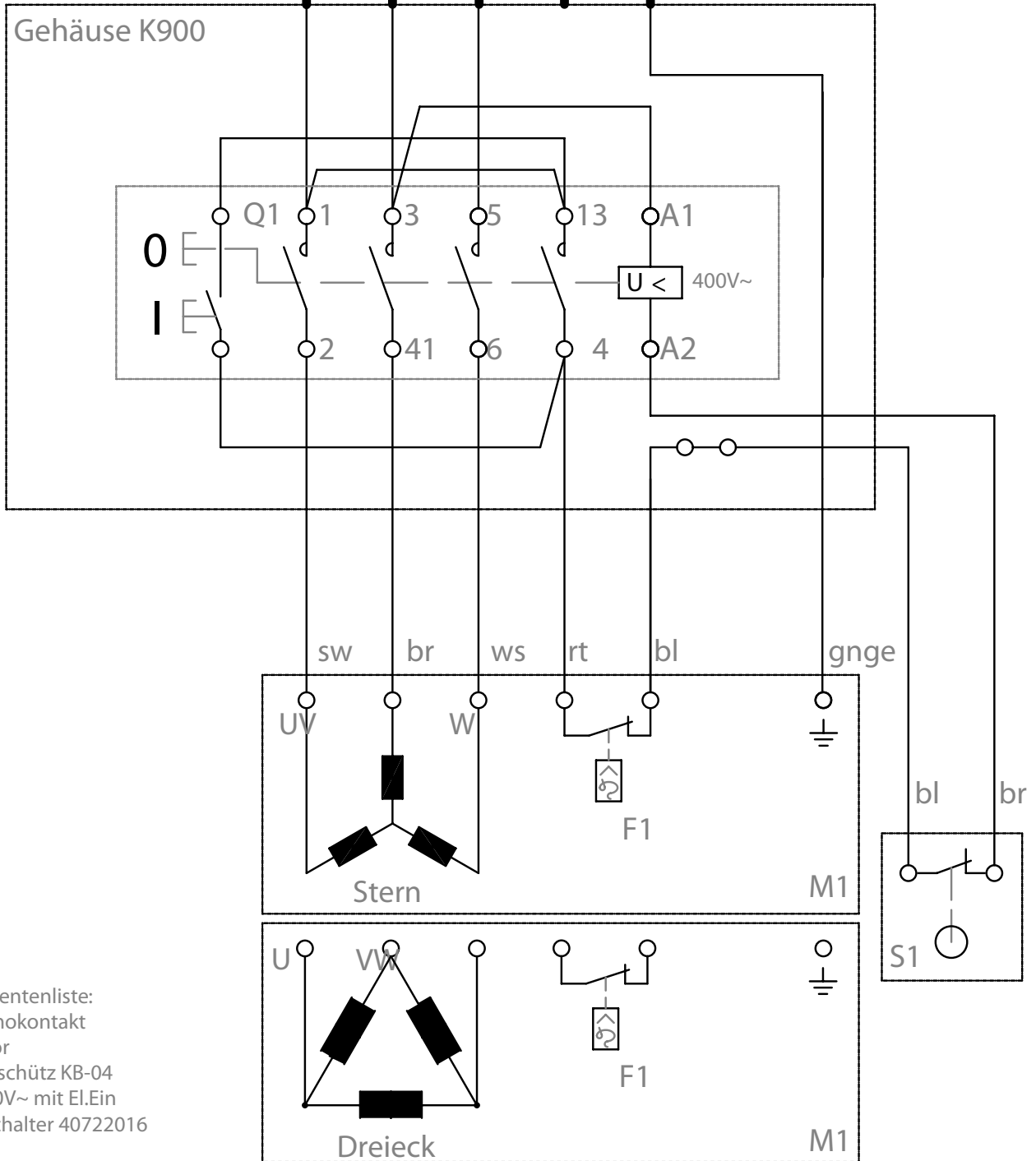
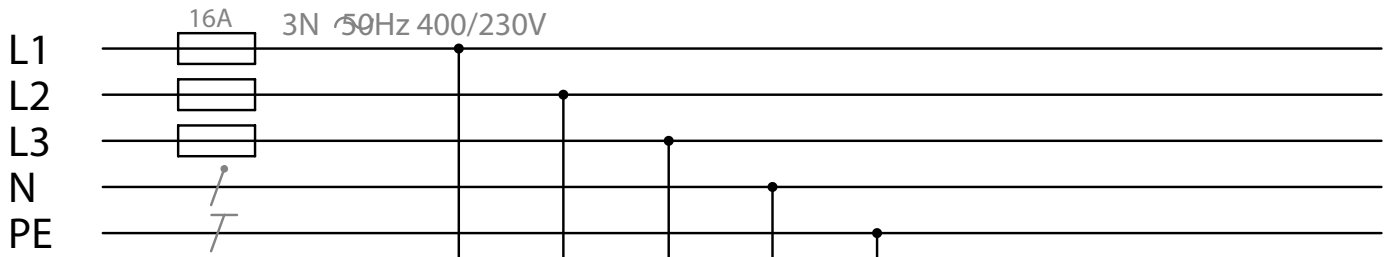
▷ Dioden

C_X Entstörkondensator

CB Betriebskondensator

Scheppach
K700/El.Ein/End

e_00262812



- Komponentenliste:
 F1 Thermokontakt
 M1 Motor
 Q1 Kleinschütz KB-04
 Uc: 400V~ mit El.Ein
 S1 Endschalter 40722016

27.05.16

M.Orlik

Scheppach
 K900/El.Ein/End

e_00262813

